

STATISTISCHE BERICHTE

Ausgegeben von
W. Wiwi Schmitt, Tübingen



2643

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/27/34

Erschienen am 24.3.1954

Signatur
Z 34
343c

Der Luftverkehr über der Bundesrepublik Deutschland
und mit West-Berlin in den Jahren 1953 und 1952

Behandelter Gegenstand	A) Zusammenfassende Übersichten Inhaltsangabe	Seite	B) Ausführliche Übersichten Inhaltsangabe	Seite
52 Beförderte Personen, Fracht und Post	1. Beförderte Personen, Fracht und Post im Inlandverkehr (darunter Charterverkehr), Verkehr aus und nach dem Ausland sowie Durchgangsverkehr absolut und in Vfl-Zahlen des Gesamtverkehrs 1953	9	1. Beförderte Personen, Fracht und Post 1953 und 1952 nach Monaten im Binnenverkehr (darunter Charterverkehr), im Verkehr aus und nach dem Ausland sowie im Durchgangsverkehr	13-14
Flüge, Flugkilometer, Transportleistungen im Personen-, Fracht- und Postverkehr	2. Flüge, Flugkilometer und Tonnenkilometer in der Personen-, Fracht- und Postbeförderung 1953 nach Monaten in absoluten Zahlen und je Kalendertag sowie monatliche Entwicklung der Flugleistungen in Vfl der Durchschnittsleistung je Kalendertag 3. Aufgliederung der Transportleistung 1953 nach Personen-, Fracht- und Postverkehr, Inland- und Auslandverkehr absolut und in Vfl.	9-10	2. Flüge, Flugkilometer, Personenkilometer, Fracht- und Posttonnenkilometer 1953 und 1952 im Inland- und Auslandverkehr nach Monaten	15
Starts, Fluggäste, Fracht und Post auf den einzelnen Flughäfen	4. Entwicklung der Starts, des Personen-, Fracht- und Postverkehrs auf den einzelnen Flughäfen von 1952 zu 1953 absolut und in Vfl-Zahlen	10-11	3. Starts, Fluggäste, Fracht und Post 1953 und 1952 auf den einzelnen Flughäfen nach Monaten	16-18
Anteil der Flughäfen am In- und Ausland- verkehr	5. Anteil der Flughäfen Berlin, Frankfurt und Hamburg am deutschen Luftverkehr 1953 und 1952 (Gesamtverkehr und In- und Auslandverkehr)	11	4. Anteil der einzelnen deutschen Flughäfen am In- und Auslandverkehr (Fluggäste, Fracht, Post) 1953 und 1952 in Vfl	19
Teilstreckenverkehr	6. Verkehrsreichste innerdeutsche Flugstrecken und Auslandsverbindungen 1953 und 1952 nach der Anzahl der Flüge	11	5. Teilstreckenverkehr (Flüge, Fluggäste, Fracht und Post und Ausnutzungsgrad) 1953 und 1952 nach Richtungen	20-22
Angebot und Nutzung im Personen-, Fracht- und Postverkehr (Plan- mäßiger Linienverkehr)	7. Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr nach Verkehrsarten und Verkehrsbeziehungen in den Jahren 1953 und 1952	12	6. Planmäßiger Linienverkehr (Flüge, Fluggäste, Fracht, Post und Ausnutzungsgrad) 1953 nach Richtungen 7. Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr im Personen-, Fracht- und Postverkehr 1953 und 1952 nach Monaten (insgesamt und je Flugzeug)	23-25 26-28
C. Graphische Darstellungen				
1. Anteil der Personen-, Fracht- und Postbeförderung an der Gesamtkapazität im planmäßigen Linienverkehr 1953				4
2. Angebot und Nutzung je Flugzeug 1953 und 1952 nach Verkehrsarten und nach Verkehrsbeziehungen				29
3. Entwicklung des Luftverkehrs im Personen-, Fracht- und Postverkehr von 1951 - 1953				30

Gesamtüberblick

Im Jahre 1953 wurden über Westdeutschland und im Verkehr mit West-Berlin 98 855 Flüge durchgeführt gegenüber 69 959 im Jahre 1952. Dabei wurden 1 482 811 Personen befördert gegenüber 970 053 im Vorjahr. Die Frachtmenge im Luftverkehr stieg von 43 334 t im Jahre 1952 auf 67 761 t im Jahre 1953 und die Postmenge von 5 575 t auf 6 769 t.

Der Vermehrung der Flüge um 41,3 vH entsprach die Zunahme der Flugkilometer um 36,7 vH nicht ganz. Unter den Beförderungsleistungen erhöhten sich die Frachttonnenkilometer am stärksten, nämlich um 50,7 vH. Die geleisteten Personenkilometer blieben mit einer Zunahme um 47,6 vH nur wenig dahinter zurück, während die Posttonnenkilometer die von 1952 nur um 17,2 vH übertrafen.

Wenn der Inlandverkehr sich stärker entwickelte als der Auslandverkehr, so ist dies in hohem Masse auf den Flüchtlingsstrom aus West-Berlin zurückzuführen, der besonders in den Monaten März bis Juli einen beträchtlichen Umfang annahm. Insgesamt wurden 1953 257 308 Flüchtlinge aus Berlin abtransportiert gegenüber 59 370 im Jahre 1952. Das Mehr an Flüchtlingen machte 52,6 vH des Zugangs an Fluggästen im Inlandverkehr überhaupt aus. In den Monaten März bis Juni war auch der Sonderfrachtverkehr stark, der zur Beförderung wirtschaftlich wichtiger Güter zwischen West-Berlin und der Bundesrepublik eingerichtet wurde.

Im April 1953 erfuhr die Touristklasse eine Ausdehnung auf den europäischen Raum und Nahost, was eine Belebung des Auslandverkehrs zur Folge hatte.

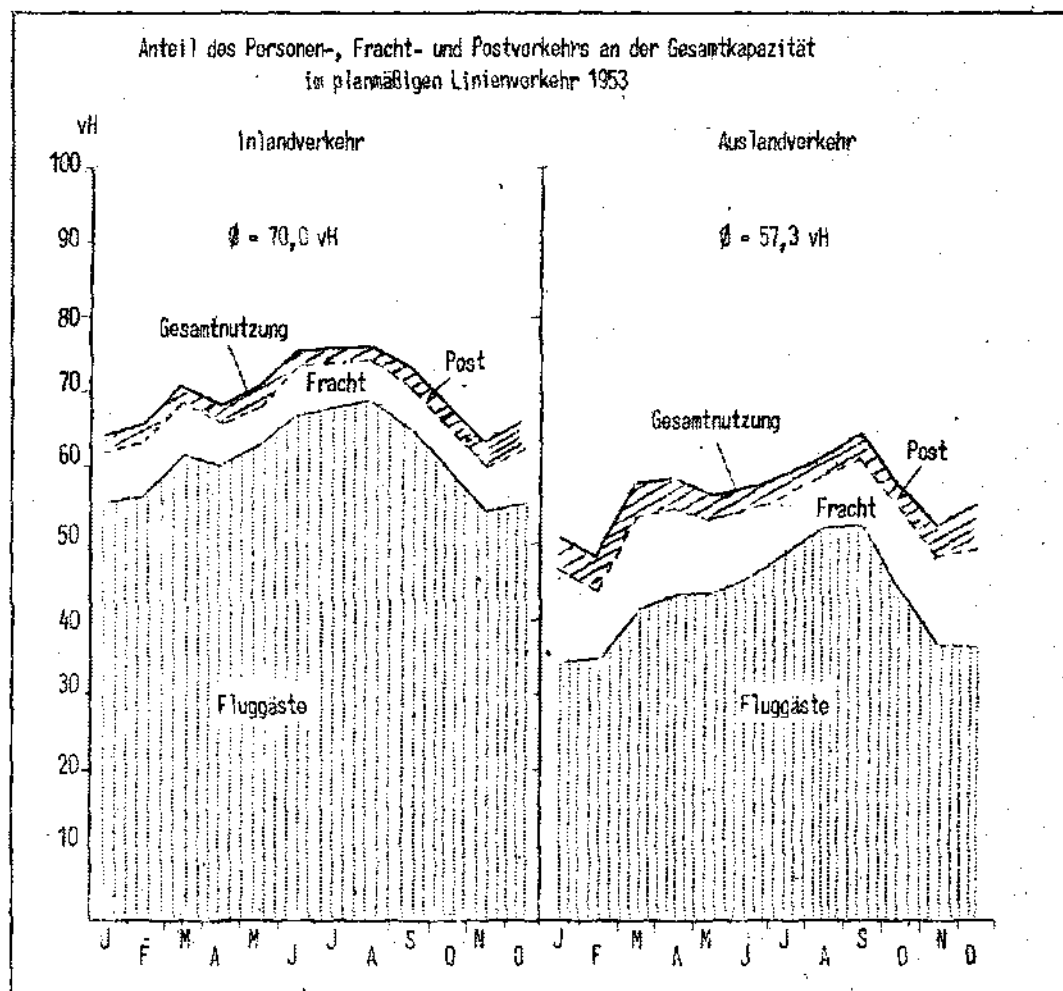
Im planmässigen Linienverkehr traten vier Luftverkehrsgesellschaften neu auf, während zwei Luftverkehrsgesellschaften fortfielen. Insgesamt flogen 34 Luftverkehrsgesellschaften Westdeutschland an, davon 10 im Charterverkehr.

Am 5. Oktober 1953 wurde erstmals ein planmässiger Hubschrauberverkehr zwischen Brüssel und den Städten Köln und Bonn über Maastricht und Lüttich eingerichtet.

Entwicklung nach Monaten

Die monatliche Entwicklung der Flugleistungen im Jahre 1953 unterscheidet sich von 1952 sowohl nach dem Ausmass der Spannung zwischen Höhe- und Tiefpunkten wie auch nach der Lage der Höhepunkte im Jahr. Während 1952 die kalendertägliche Flugleistung (Flugkilometer) im Oktober ihren Höchststand erreichte, geschah dies 1953 bereits im April. Nach einem geringen Rückgang in den Monaten Mai und Juni ergab sich dann im Juli eine zweite Spitze. Die höchste kalendertägliche Transportleistung (Frachttonnenkilometer) wies 1952

der September auf, 1953 dagegen der Juli, Während 1952 zwischen Höhepunkt und Tiefpunkt bei der Flugleistung eine Spanne von 27,2 vH der Durchschnittsleistung und bei der Transportleistung eine Spanne von 40,9 vH lag, waren es 1953 bei der Flugleistung 36,3 vH und bei der Transportleistung 46,2 vH.



Die Höchstleistung in der Personenbeförderung, die 1952 im September gelegen hatte, trat 1953 im Juli ein. Die Höchstleistung in der Frachtbeförderung lag 1952 im Januar und mit einer zweiten Spitze im November, 1953 dagegen im März. Die Entwicklung der Postbeförderung indessen war in beiden Jahren sehr ähnlich, wenn auch die Dezemberspitze 1953 verhältnismässig nicht so stark hervortrat wie 1952, weil bereits in den übrigen Monaten des Jahres die kalendertägliche Postmenge über der entsprechenden des Jahres 1952 lag.

Inland- und Auslandverkehr

Die Erweiterung des Personen- und Frachtluftverkehrs war vor allem im Inland begründet: Die Zahl der Flüge stieg gegenüber 1952 im Inlandverkehr um 58,1 vH, im Auslandverkehr und zwar in der Richtung aus dem Ausland um 19,7 vH und in der Richtung nach dem Ausland um 19,5 vH. Die geleisteten Flugkilometer

nahmen im Inlandverkehr um 41,6, in der Richtung nach dem Ausland um 27,0 und in der Gegenrichtung um 26,4 vH zu. In der Entwicklung der Personenbeförderungsleistung blieb der Auslandsverkehr nicht so sehr hinter dem Inlandverkehr zurück: Einer Zunahme im Inlandverkehr um 48,9 vH stand eine Vermehrung der Personenkilometer in der Richtung aus dem Ausland um 47,8 vH und in der Gegenrichtung eine solche von 42,2 vH gegenüber.

Die Frachttonnenkilometer erhöhten sich im Inlandverkehr um 54,4 vH, in der Richtung nach dem Ausland um 45,6 vH und aus dem Ausland um 32,5 vH.

Die Posttonnenkilometer haben sich im Inlandverkehr nur geringfügig geändert (+ 3,4 vH), während sie in der Richtung aus dem Ausland um 26,3 vH und in der Gegenrichtung sogar um 44,7 vH zunahmen.

Durch diese unterschiedliche Entwicklung erhöhte sich der Anteil des Inlandverkehrs gegenüber 1952 bei den beförderten Fluggästen von 56,0 auf 62,0 vH, bei der Frachtmenge von 72,6 auf 77,6 vH. Bei der Postmenge ging der Inlandverkehrsanteil von 40,7 auf 37,0 vH zurück.

Angebot und Ausnutzung im planmässigen Linienverkehr

Gleichzeitig mit der Erhöhung der Anzahl der Flüge im planmässigen Linienverkehr um 20,7 vH gegenüber 1952 ist das Angebot an Sitzplätzen im Inlandverkehr von 33,9 Sitzen je Flugzeug auf 36,5 Sitze, im Auslandsverkehr von 34,3 Sitzen auf 40,3 Sitze angestiegen. Die Erhöhung der Zahl der Sitzplätze wurde mit Einführung der Touristklasse durch Einsatz von Flugzeugtypen grösserer Kapazität und Erweiterung der Sitzplatzkapazität der bisher im Einsatz befindlichen Typen erreicht. Fast im gleichen Masse hat sich auch die Sitzplatzbelegung je Flugzeug erhöht, im Inlandverkehr von 20,5 auf 23,3 Sitze, im Auslandsverkehr von 17,1 auf 19,5 Sitze.

Die Zunahme der Sitzplatzbelegung im Inlandverkehr von März bis August 1953 ist vor allem auf die im März stärker einsetzenden Flüchtlingsströme aus West-Berlin zurückzuführen, da fast die Hälfte der im Jahre 1953 beförderten 257 308 Flüchtlinge neben dem Charterverkehr im planmässigen, zum geringsten Teil im ausserplanmässigen Verkehr befördert wurde. Ein Teil der Erhöhung ist allerdings auch dem saisonalen Personenverkehr zuzuschreiben. Da die Zahl der im Laufe des Jahres 1952 in West-Berlin abgeflogenen Flüchtlinge nur etwa ein Viertel der Zahl von 1953 betrug und kein erkennbarer Sonderverkehr durchgeführt wurde, kann angenommen werden, dass die Masse der Flüchtlinge im Jahre 1952 im planmässigen Verkehr befördert wurde. Somit sind die Zahlen beider Jahre als Leistungszahlen hinsichtlich der Ausnutzung je Flugzeug vergleichbar.

Eine stärkere Erhöhung von Angebot und Nutzung setzte im Monat April 1953 mit Ausdehnung der Touristklasse auf den europäischen Raum und Nahost insbesondere im Auslandsverkehr ein. Hier hat sich das Sitzplatzangebot je Flugzeug im Mai gegenüber März um 17,2 vH von 36 auf 42,4 Sitze erhöht. Die Nutzung ist zwar langsamer aber stetig angestiegen und erreichte im August mit

23,9 Sitzen je Flugzeug den höchsten Stand (im Weltluftverkehr 1953 = 24,5) gegenüber 16,9 im März 1953 und 15,4 im März 1952. Im Sommerverkehr hat der Ausnutzungsgrad im In- und Auslandsverkehr insgesamt trotz Erhöhung des Sitzplatzangebotes mit dem Vorjahr Schritt gehalten.

Während Fracht- und Postverkehr im In- und Auslandsverkehr insgesamt zugenommen haben, zeigt sich eine Erhöhung der Kapazitätsausnutzung durch Fracht und Post jedoch nur im Auslandsverkehr, besonders ausserhalb der für den Reiseverkehr bedeutungsvollsten Sommermonate. Die Nutzung im planmässigen Inlandsverkehr ist gegenüber 1952 im Frachtverkehr von 280 kg je Flugzeug auf 240 kg und im Postverkehr von 90 kg je Flugzeug auf 80 kg zurückgegangen. Bei der Frachtbeförderung liegt der Grund einerseits in der Übernahme eines grösseren Teiles der Fracht durch Frachtflugzeuge, die vorwiegend im Charterverkehr eingesetzt wurden. So hat der Inland-Charterverkehr ohne den Sonderflugverkehr mit West-Berlin gegenüber 1952 um 46,2 vH zugenommen. Andererseits ist der geringere Anteil der je Flugzeug beförderten Fracht und Post an der Gesamtnutzung auf die Tatsache zurückzuführen, dass im Jahre 1953 auf den Fernverbindungen im Verkehr mit dem Ausland mit den Flugzeugen grösserer Nutzlastkapazität weniger Inlandhäfen angeflogen wurden als im Jahre 1952 und die deshalb im Inlandsverkehr verstärkt eingesetzten Flugzeuge von geringerer Kapazität waren.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass das bei Einführung der Touristklasse im europäischen Raum und Nahost eingetretene Mehrangebot an Nutzlastkapazität in erster Linie dem Personenverkehr zugutegekommen ist.

Legt man je Fluggast, einschliesslich Freigepäck ein Gewicht von 100 kg zugrunde, so entfielen je Flugzeug allein auf den Personenverkehr

im Inlandsverkehr 1953: 2,33 t
dagegen 1952: 2,05 t

im Auslandsverkehr 1953: 1,95 t
dagegen 1952: 1,71 t.

Bei einer Gesamtausnutzung der angebotenen Kapazität im Jahresdurchschnitt 1953 von 70 vH im Inlandsverkehr und von 57,3 vH im Auslandsverkehr werden durch den Personenverkehr allein im Inlandsverkehr 61,2 vH und im Auslandsverkehr 43,2 vH der Kapazität in Anspruch genommen.

Für die durchschnittliche Nutzung je Flugzeug im planmässigen Linienverkehr ergibt sich folgende Übersicht:

Art des Verkehrs	Personenverkehr		Frachtverkehr		Postverkehr	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Sitze		kg		kg	
Inlandsverkehr	23,3	20,5	240	280	80	90
Auslandsverkehr	19,5	17,1	480	430	150	130

Verkehr auf den Flughäfen

Die starke Stellung Berlins im deutschen Luftverkehr hat sich 1953 weiter gefestigt. Sein Anteil an der Zahl der beförderten Fluggäste erhöhte sich gegenüber 1952 von 33,3 auf 36,0 vH und der Anteil der Frachtmenge stieg von 42,5 auf 44,3 vH. Allerdings handelt es sich hierbei fast ausschliesslich um Inlandverkehr. Auf die Rolle, die der Flüchtlingsstrom hier spielt, ist bereits oben hingewiesen worden. Der bedeutendste Flughafen für den Auslandverkehr ist nach wie vor Frankfurt. Über Frankfurt gingen vom Auslandverkehr der Bundesrepublik 41,8 vH der Fluggäste (1952: 42,2 vH), 44,3 vH der Fracht (1952: 48,0 vH) und 56,9 vH der Post (Vorjahr 52,7 vH). Der Anteil Frankfurts am Personen- und Frachtverkehr mit dem Ausland war also 1953 etwas geringer als 1952. Der Anteil am Auslandpostverkehr ist dagegen gestiegen. Im Inlandverkehr hat der Anteil Frankfurts in der Frachtbeförderung stark, in der Personen- und Postbeförderung in etwas geringerem Ausmass abgenommen. Die Bedeutung Hamburgs für den Luftfrachtverkehr liegt vor allem auf dem Gebiet der inländischen Frachtbeförderung. Sein Anteil betrug hier 1953 42,9 vH und 1952 36,0 vH. Auf dem Gebiet der Personen- und Postbeförderung ist der Anteil Hamburgs am Auslandverkehr grösser als am Inlandverkehr.

Gemessen an der Zahl der Starts haben neben Berlin und Hamburg auch Bremen und Stuttgart eine sehr starke Ausweitung des Luftverkehrs gegenüber 1952 erfahren (+ 75,5 bzw. 60,3 vH). Bei Bremen ist eine beträchtliche Erhöhung der Zahl der Fluggäste (+ 36,8 vH) und der Postbeförderung (+ 25,0 vH) eingetreten. Die beförderte Fracht hat hier stark abgenommen (- 54,6 vH). Bei Stuttgart ergab sich eine starke Zunahme der Zahl der Fluggäste (+ 54,0 vH) und der Fracht (+ 36,3 vH).

Bei einer Vermehrung der Starts um nur 18,8 vH wies Hannover ein Anwachsen der Frachtmenge um 95,4 vH, der Postmenge um 74,5 vH und der Zahl der Fluggäste um 74,0 vH auf.

In Düsseldorf erhöhte sich sowohl die Zahl der Fluggäste wie die Frachtmenge um 42 vH, bei einer um 21,3 vH grösseren Startzahl.

Auch in Nürnberg lag die Zahl der Fluggäste um 42,5 vH und ebenfalls die Zahl der Starts um 34,7 vH über der des Vorjahres.

In München erhöhte sich die Zahl der Fluggäste gegenüber 1952 um 29,3 vH, die der Starts um 20,6 vH. Die Postmenge ging jedoch um 27,3 vH zurück.

Der Flughafen Wahn konnte die beförderte Frachtmenge beträchtlich steigern (+ 42,5 vH).

Verkehr nach Richtungen

1952 waren bereits 55 vH der Flüge im Inland Flüge von oder nach Berlin. Dieser Anteil erhöhte sich 1953 auf 61 vH. Besonders auf der kürzesten der Berlin-Strecken, der Strecke Berlin - Hannover, wurden in beiden Richtungen zweieinhalb mal soviel Flüge durchgeführt wie im Vorjahr. Zwischen Berlin und Hamburg stieg die Zahl der Flüge um etwa 70 vH, zwischen Berlin und Frankfurt dagegen nur unwesentlich. Während bei den Flügen von Berlin die angebotene

Kapazität auf den Hauptstrecken über 80 vH ausgenutzt wurde, auf den Strecken Berlin-Hannover und Berlin-Frankfurt sogar zu fast 90 vH, betrug der Ausnutzungsgrad auf den Strecken Hannover-Berlin und Frankfurt-Berlin nur etwas über 50 vH, auf der Strecke Hamburg-Berlin sogar nur 17,3 vH.

Einer Vermehrung der Inlandflüge um 58 vH steht eine solche der Auslandflüge um 20 vH gegenüber. An der Bedeutung der einzelnen Auslandsverbindungen hat sich gegenüber 1952 nicht viel geändert. Nach wie vor besteht der regste Verkehr zwischen der Bundesrepublik und Amsterdam. Allerdings starteten 1953 mehr Flugzeuge in der Richtung London-Prestwick als nach Amsterdam. In der Gegenrichtung jedoch übertrifft der Verkehr aus Amsterdam weit den aus der Richtung London-Prestwick.

Die Zahl der Flüge zwischen der Bundesrepublik einerseits und Brüssel und Wien andererseits ist von 1952 zu 1953 nicht unwesentlich zurückgegangen.

Über ein Drittel aller Flüge im Auslandsverkehr berührte Frankfurt, über 20 vH Hamburg. Frankfurt und Hamburg sind Ausgangspunkt oder Ziel bei mehr als der Hälfte aller Auslandflüge. Aber auch Düsseldorf gewinnt immer mehr an Bedeutung im Auslandsverkehr. Mit + 19 vH haben sich hier die Auslandsverbindungen erheblich stärker vermehrt als in Frankfurt und Hamburg.

A. Zusammenfassende Übersichten

A 1. Personen-, Fracht- und Postbeförderung 1953

nach Inland-, Ausland- und Durchgangsverkehr

Verkehrsart	Beförderte					
	Fluggäste		Fracht		Post	
	Anzahl	vH	t	vH	t	vH
Inlandverkehr	919 335 ¹⁾	62,0	52 554 ¹⁾	77,6	2 504 ¹⁾	37,0
darunter: Charterverkehr	139 689	9,4	45 125	66,6	99	1,5
Verkehr aus dem Ausland	222 766	15,1	5 549	8,2	1 917	28,3
Verkehr nach dem Ausland	227 448	15,3	5 851	8,6	1 375	20,3
Durchgangsverkehr	113 261	7,6	3 807	5,6	974	14,4
Insgesamt	1 482 811	100	67 761	100	6 769	100

1) In diesen Zahlen sind Mehrfachzählungen enthalten, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.

A 2. Flugleistungen 1953 nach Monaten

Monat	Flüge	Flug- kilometer	Transportleistung			
			insgesamt	davon		
				Personen- beförderung	Fracht- beförderung	- Post- beförderung
	Anzahl	1 000 km		1 000 tkm		
Absolute Zahlen						
Januar	6 189	1 604	4 155	2 521	1 475	159
Februar	6 222	1 585	4 233	2 637	1 440	156
März	9 528	2 302	6 415	4 118	2 108	189
April	9 584	2 276	6 438	4 263	1 991	184
Mai	9 790	2 283	6 476	4 396	1 905	175
Juni	9 035	2 196	6 473	4 501	1 798	174
Juli	9 921	2 346	6 875	5 237	1 466	172
August	9 208	2 090	6 654	4 962	1 517	175
September	8 236	1 958	6 181	4 570	1 413	198
Oktober	7 711	1 891	5 494	3 813	1 481	200
November	6 991	1 750	4 634	2 948	1 493	193
Dezember	6 440	1 616	4 401	2 726	1 405	270
Zusammen	98 855	23 900	68 430	46 693	19 492	2 245
Monatsdurchschnitt	8 237	1 991	5 702	3 891	1 624	187
je Kalendertag						
Januar	199	51,7	134,0	81,3	47,5	5,1
Februar	207	56,6	151,1	94,1	51,4	5,5
März	307	74,2	206,9	132,8	68,0	6,0
April	319	75,8	214,6	142,1	66,3	6,1
Mai	315	73,6	208,9	141,8	61,4	5,8
Juni	301	73,2	215,7	150,0	59,9	5,8
Juli	320	75,6	221,7	168,9	47,2	5,5
August	297	67,4	214,6	160,0	48,9	5,6
September	274	65,2	206,0	152,3	47,1	5,6
Oktober	248	63,0	177,2	123,0	47,7	6,4
November	234	58,3	154,4	98,2	49,7	6,4
Dezember	207	52,1	141,9	87,9	45,3	8,7
Durchschnitt	274	66,3	190,0	129,7	54,1	6,2

noch: A 2. Flugleistungen 1953 nach Monaten

Monat	Flüge	Flug- kilometer	Transportleistung			
			insgesamt	davon		
				Personen- beförderung	Fracht- beförderung	Post- beförderung
	Anzahl	1 000 tkm	1 000 tkm			
Durchschnittsleistung je Kalendertag = 100						
Januar	72,6	78,0	70,5	62,7	87,8	82,3
Februar	75,5	85,4	79,5	72,6	95,0	88,7
März	112,0	111,9	108,9	102,4	125,7	96,8
April	116,4	114,3	112,9	109,6	122,6	98,4
Mai	115,0	111,0	109,9	109,3	113,5	93,5
Juni	109,9	110,4	113,5	115,7	110,7	93,5
Juli	116,8	114,0	116,7	130,2	87,2	88,7
August	108,4	101,7	112,9	123,4	90,4	90,3
September	100,0	98,3	108,4	117,4	87,1	106,5
Oktober	90,5	95,0	93,3	94,8	88,2	103,2
November	85,4	87,9	81,3	75,7	91,9	103,2
Dezember	75,5	78,6	74,7	67,8	83,7	140,3
Durchschnitt	100	100	100	100	100	100

A 3. Transportleistungen 1953 nach Inland- und Auslandverkehr

Verkehrsart	Transportleistung			
	insgesamt	davon in		
		Inland- verkehr	Verkehr aus dem Ausland	Verkehr nach dem Ausland
Absolute Zahlen in 1 000 Tonnenkilometern				
Personenverkehr	46 693	31 974	7 301	7 418
Frachtverkehr	19 492	15 177	2 033	2 282
Postverkehr	2 245	1 110	571	564
Zusammen	68 430	48 261	9 905	10 264
Anteil der Verkehrsarten in vH				
Personenverkehr	68,2	66,3	73,7	72,3
Frachtverkehr	28,5	31,4	20,5	22,2
Postverkehr	3,3	2,3	5,8	5,5
Zusammen	100	100	100	100
Anteil der Verkehrsbeziehungen in vH				
Personenverkehr	100	68,5	15,6	15,9
Frachtverkehr	100	77,9	10,4	11,7
Postverkehr	100	49,4	25,4	25,2
Zusammen	100	70,5	14,5	15,0

A 4. Verkehr auf den einzelnen Flughäfen 1953 und 1952

Flughafen	Starts			Fluggäste 1)		
	1953	1952	Zunahme	1953	1952	Zunahme
	Anzahl	Anzahl	vH	Anzahl	Anzahl	vH
Berlin	21 452	12 777	67,9	824 994	477 820	72,7
Bremen	1 738	1 047	66,0	13 274	9 700	36,8
Düsseldorf	6 726	5 546	21,3	147 557	103 961	41,9
Frankfurt	13 150	12 389	6,1	438 214	345 980	26,7
Hamburg	19 432	11 747	65,8	322 169	217 501	48,1
Hannover	7 888	3 603	18,8	327 163	119 400	74,0
Köln/Bonn	952	877	8,6	23 677	20 210	17,2
München	4 012	3 326	20,6	120 562	93 240	29,3
Nürnberg	1 110	824	34,7	28 255	19 826	42,5
Stuttgart	4 101	2 559	60,3	43 457	28 214	54,0
Zusammen	80 608	54 665	47,4	2 289 322	1 435 852	59,4

1) Ankunft und Abgang.

noch: A 4. Verkehr auf den einzelnen Flughäfen 1953 und 1952

Flughafen	Fracht 1)			Post 1)		
	1953	1952	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	1953	1952	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	t	t	vH	t	t	vH
Berlin	51 555	30 646	+ 68,2	2 240	2 015	+ 11,2
Bremen	281	620	- 54,7	33	27	+ 22,2
Düsseldorf	1 745	1 227	+ 42,2	644	544	+ 18,4
Frankfurt	8 849	10 823	- 18,2	3 030	2 606	+ 16,3
Hamburg	47 421	24 380	+ 94,5	952	896	+ 6,3
Hannover	3 469	1 776	+ 95,3	945	542	+ 74,4
Köln/Bonn	353	247	+ 42,9	91	87	+ 4,6
München	1 190	1 156	+ 2,9	203	280	- 27,5
Nürnberg	704	626	+ 12,5	27	27	+ 0
Stuttgart	916	682	+ 34,3	133	125	+ 6,4
Zusammen	116 483	72 185	+ 61,4	8 299	7 148	+ 16,1

1) Ankunft und Abgang.

A 5. Anteil der Flughäfen Berlin, Frankfurt und Hamburg am deutschen Luftverkehr 1953 und 1952 in vH

Flughafen	Fluggäste		Fracht		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Gesamtverkehr						
Berlin	36,0	33,3	44,3	42,5	27,0	28,2
Frankfurt	19,1	24,1	7,6	15,0	36,5	36,5
Hamburg	14,1	15,1	40,7	33,8	11,5	12,5
Zusammen	69,2	72,5	92,6	91,3	75,0	77,2
Inlandverkehr						
Berlin	44,5	43,2	48,7	48,0	43,4	43,2
Frankfurt	13,6	18,3	3,6	10,1	23,1	27,2
Hamburg	12,5	13,5	42,9	36,0	8,1	9,0
Zusammen	70,6	74,9	95,2	94,2	74,6	79,3
Auslandverkehr						
Berlin	1,6	2,4	3,6	5,0	2,0	2,1
Frankfurt	41,8	42,2	44,3	48,0	56,9	52,7
Hamburg	20,6	20,4	20,3	18,5	16,5	18,6
Zusammen	64,0	65,0	68,2	71,5	75,5	73,4

A 6. Verkehrsreichste Flugstrecken 1953 und 1952

a) Innerdeutsche Strecken

	1953		1952	
Gesamtzahl der Flüge im Binnverkehr		62 320		39 411
darunter Berlin-Hamburg	9 850	19 825	5 834	11 678
Hamburg-Berlin	9 975		5 844	
Berlin-Hannover	6 643	13 172	2 613	5 206
Hannover-Berlin	6 529		2 593	
Berlin-Frankfurt	2 481	4 960	2 373	4 775
Frankfurt-Berlin	2 499		2 402	

b) Auslandsverbindungen

Flughafen	Flüge				Flughafen	Flüge			
	aus		nach			aus		nach	
	dem Ausland					Westdeutschland			
	1953	1952	1953	1952		1953	1952	1953	1952
Deutsche Flughäfen					Ausländische Flughäfen				
Insgesamt	18 271	15 264	18 264	15 284	Insgesamt	18 264	15 204	18 271	15 264
darunter: Frankfurt	6 268	5 705	6 471	5 702	darunter: Amsterdam	3 499	2 963	3 522	3 038
Hamburg	4 078	3 654	3 959	3 613	London/Hestv.	3 588	2 943	3 077	2 438
Düsseldorf	3 196	2 176	3 196	2 158	Brüssel	1 835	1 963	2 039	2 162
München	1 885	1 567	1 805	1 594	Zürich/Genf	1 982	1 756	2 031	1 787
Stuttgart	990	813	835	748	Kopenhagen	1 892	1 767	2 163	2 061
Hannover	684	628	788	661	Rom/Mailand	800	662	814	633
Köln/Bonn	583	524	584	517	Paris	812	591	826	615
					Wien	362	408	383	462
					Zagreb/Belgrad	206	124	148	134

A 7. Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr nach Verkehrsarten
und Verkehrsbeziehungen in den Jahren 1953 und 1952

Verkehrsart	Angebot und Nutzung		Insgesamt		Durchschnittlich je Flug	
			1953	1952	1953	1952
1. Inlandverkehr ¹⁾						
Angeborene Kapazität (t)			138 860,0	109 012,5	3,80	3,63
Befördert im Personenverkehr (t)			84 958,1	61 671,7	2,33	2,05
Befördert im Frachtverkehr (t)			9 000,4	8 484,1	0,24	0,28
Befördert im Postverkehr (t)			3 126,6	2 952,2	0,08	0,09
Befördert insgesamt (t)			97 085,1	73 108,0	2,65	2,42
2. Auslandverkehr ²⁾						
Angeborene Kapazität (t)			151 222,8	103 083,3	4,52	3,93
Befördert im Personenverkehr (t)			65 304,1	47 875,3	1,95	1,71
Befördert im Frachtverkehr (t)			16 128,9	12 222,7	0,48	0,43
Befördert im Postverkehr (t)			5 106,0	3 877,8	0,15	0,13
Befördert insgesamt (t)			86 539,0	63 975,8	2,58	2,27

1) Nur Starts - Landungen. - 2) Nur unmittelbarer Verkehr mit dem Ausland vom letzten Starthafen im Inland bis zum ersten Landhafen im Ausland und umgekehrt.

B. Ausführliche Übersichten

Übersicht B 1: Beförderte Fluggäste, Fracht und Post

in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

Monat	Beförderte					
	Fluggäste		Fracht 1)		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		t			t
1. Im Verkehr mit Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin ²⁾						
	insgesamt					
Januar	50 575	28 479	3 630,143	3 350,748	160,989	160,416
Februar	53 339	28 000	3 469,716	2 717,028	153,701	140,750
März	93 859	33 595	5 953,193	3 074,226	215,708	168,198
April	95 282	33 797	6 005,451	2 146,607	216,104	174,695
Mai	92 505	40 047	5 609,424	2 047,317	204,116	204,667
Juni	90 063	45 093	5 246,339	2 365,312	211,743	182,343
Juli	107 395	51 472	3 961,250	2 178,696	198,023	178,879
August	94 007	61 339	4 243,817	2 113,517	195,026	172,647
September	78 740	63 408	3 709,181	2 172,393	215,632	196,338
Oktober	65 078	61 989	3 736,430	2 821,472	226,105	214,677
November	52 087	47 692	3 707,320	3 532,888	220,933	197,379
Dezember	46 404	47 856	3 281,365	2 920,439	275,450	279,355
Summe I	919 336	542 767	52 553,629	31 440,643	2 503,530	2 270,314
	darunter im Charterverkehr					
Januar	282	86	3 126,528	2 923,663	-	-
Februar	5 482	394	2 964,234	1 967,614	13,249	0,203
März	31 546	56	5 360,174	2 238,293	18,649	-
April	28 789	30	5 465,200	1 467,466	19,372	-
Mai	20 807	-	5 013,451	1 389,295	16,558	-
Juni	18 667	1	4 626,672	1 498,806	18,313	-
Juli	27 474	104	3 399,805	1 602,680	10,608	0,001
August	4 628	1 469	3 516,281	1 602,506	2,264	-
September	1 295	3 158	3 016,010	1 614,353	-	-
Oktober	312	5 177	2 984,397	2 146,186	-	-
November	368	1 224	3 022,897	2 906,576	-	0,004
Dezember	139	-	2 639,538	2 297,820	-	-
Januar-Dezember	139 689 ³⁾	11 689	45 125,187	23 665,258	99,013	0,208

1) Ohne Gepäck.- 2) Nur Beförderungsfälle mit Ankunfts- und Bestimmungshafen im Bundesgebiet und West-Berlin, einschließlich der Mehrfachzählungen, die sich durch den Umsteige- und Umladeverkehr ergeben.- 3) Darunter 138 917 Flüchtlinge aus der Sowjetzone, außerdem Beförderung im planmäßigen Verkehr; nach Angaben des "Senators für Sozialwesen" insgesamt 257 308 Flüchtlinge in Berlin abgeflogen, dagegen 1952 insgesamt 59 370.

noch übersteht 3 1: Beförderung Fluggäste, Fracht und Post

in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

Monat	Beförderung					
	Fluggäste		Fracht 1)		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		t		t	
II. Im Verkehr mit Flughäfen des Auslands 3)						
a) Aus dem Ausland 4)						
Januar	11 238	10 295	432,881	265,708	130,170	122,550
Februar	11 235	10 479	423,806	299,819	129,618	120,110
März	14 949	11 366	488,234	316,380	146,986	123,226
April	17 809	12 991	388,852	334,806	133,699	119,456
Mai	20 317	15 206	506,294	336,911	136,872	116,991
Juni	22 897	16 255	396,159	371,695	123,639	117,624
Juli	26 208	19 020	424,298	309,149	124,821	116,656
August	24 478	17 342	339,427	404,658	154,493	114,537
September	23 568	18 078	442,933	429,485	182,192	112,320
Oktober	19 894	15 537	602,377	543,936	186,536	133,613
November	15 077	12 430	585,175	481,290	186,084	133,690
Dezember	15 096	12 857	528,776	473,996	203,051	223,364
Summe IIa	222 766	171 796	5 548,212	4 567,834	1 917,161	1 554,137
b) Nach dem Ausland 5)						
Januar	10 853	10 766	385,182	332,946	101,637	79,458
Februar	11 542	11 040	466,982	330,148	97,954	80,820
März	15 780	11 991	491,301	362,260	109,887	81,535
April	16 191	12 480	419,512	359,820	97,824	77,338
Mai	20 520	15 739	518,835	362,409	103,106	75,608
Juni	19 678	14 773	447,645	361,489	101,880	74,241
Juli	23 324	17 392	445,642	343,995	104,825	77,962
August	27 226	18 800	437,318	371,602	109,594	81,853
September	28 301	21 136	531,840	439,725	115,734	85,953
Oktober	22 753	17 867	577,487	467,802	125,024	93,659
November	15 348	13 045	559,169	479,279	120,292	97,897
Dezember	15 931	13 485	569,651	525,288	186,863	147,237
Summe IIb	227 448	178 534	5 850,564	4 736,764	1 374,620	1 053,561
III. Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland 6)						
Januar	4 913	3 198	239,3	168,3	68,3	39,4
Februar	5 002	3 538	320,6	182,5	69,4	39,9
März	6 818	4 391	348,1	177,5	83,0	39,8
April	8 904	5 260	307,0	184,1	80,8	46,2
Mai	10 448	5 804	303,8	170,0	77,2	40,9
Juni	10 668	7 517	287,8	216,3	74,5	54,4
Juli	12 820	10 022	307,8	227,7	82,4	64,3
August	13 204	9 336	276,9	200,4	75,7	56,6
September	12 735	9 236	286,6	239,5	84,8	60,1
Oktober	11 318	7 451	322,7	257,1	76,3	69,7
November	8 332	5 731	373,7	254,4	77,1	67,1
Dezember	8 099	5 472	433,1	310,9	124,1	119,3
Summe III	113 261	76 956	3 807,4	2 588,7	973,6	696,7
Insgesamt (I - III)	1 482 811	970 053	67 760,805	43 333,941	6 768,971	5 574,712

1) Ohne Gepäck.- 3) Nur Wechselverkehr mit dem Ausland, ohne die Zwischenlandungen beim Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.-

4) Herkunftshafen liegt im Ausland, Bestimmungshafen im Bundesgebiet oder West-Berlin.- 5) Umgekehrt wie zu 4).- 6) Nur unmittelbarer Verkehr von Ausland zu Ausland mit Zwischenlandungen des Flugzeuges im Inland.

Übersicht B 2: Verkehrsleistungen in den Jahren 1953 und 1952^{*)}

nach Monaten

Monat	Flüge 1)		Flug-km 2)		Personen		Fracht		Post	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		1 000 km		1 000 Pkm		1 000 tkm		1 000 tkm	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin										
Januar	3 747	2 934	1 127,4	938,2	18 654,8	12 008,0	1 182,6	1 253,3	79,5	77,6
Februar	3 819	2 691	1 125,4	823,0	19 595,3	12 001,1	1 092,6	912,0	78,9	68,0
März	6 751	2 954	1 767,4	897,4	32 277,3	14 425,5	1 727,0	1 007,9	101,5	82,9
April	6 709	2 830	1 724,0	967,4	31 993,0	14 128,2	1 666,6	758,8	95,6	82,8
Mai	6 571	3 212	1 643,5	974,1	30 611,8	16 475,4	1 559,2	732,9	89,8	93,9
Juni	5 842	3 157	1 553,1	919,0	31 104,6	18 188,4	1 471,7	704,8	91,9	83,5
Juli	6 413	3 366	1 633,2	981,3	35 621,4	20 533,3	1 133,9	660,7	86,8	81,4
August	5 790	3 567	1 305,4	1 035,6	31 954,0	23 479,6	1 206,7	641,8	85,0	79,4
September	4 866	3 661	1 288,6	1 061,6	28 793,0	24 434,3	1 069,9	670,8	96,3	89,9
Oktober	4 447	3 931	1 240,5	1 141,4	23 753,2	23 206,8	1 075,1	848,7	97,7	100,0
November	3 981	3 710	1 143,4	1 087,9	18 631,0	17 849,9	1 050,2	1 027,7	91,7	96,4
Dezember	3 384	3 398	986,3	1 010,6	16 749,6	18 048,6	941,8	609,8	115,3	137,4
Summe I	62 320	39 411	16 618,1	11 737,2	319 739,0	214 796,1	15 177,3	9 829,2	1 110,0	1 073,2
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands										
a) Aus dem Ausland										
Januar	1 225	1 057	236,9	182,4	3 313,0	2 401,7	151,5	94,8	41,3	30,4
Februar	1 201	1 005	223,3	178,6	3 272,5	2 630,1	159,2	103,9	39,9	29,9
März	1 384	1 090	259,5	194,7	4 426,3	2 966,7	166,4	106,3	44,8	31,1
April	1 427	1 199	271,5	220,5	5 529,3	3 658,1	157,5	111,5	44,9	33,1
Mai	1 616	1 231	320,7	247,7	6 897,3	4 327,0	161,9	107,0	42,2	33,4
Juni	1 595	1 284	319,3	243,8	7 397,0	4 901,9	149,7	130,9	38,2	35,5
Juli	1 755	1 504	354,5	283,1	8 683,6	5 830,1	155,5	117,6	39,2	37,4
August	1 710	1 452	349,5	277,5	8 360,6	5 493,4	133,5	115,6	42,7	34,1
September	1 686	1 452	332,3	269,7	7 901,9	5 472,7	149,1	143,8	51,6	33,2
Oktober	1 630	1 425	318,1	265,3	6 763,2	4 438,6	193,5	173,5	53,3	41,7
November	1 511	1 269	304,9	240,7	5 364,2	3 666,1	225,1	161,2	52,9	40,7
Dezember	1 531	1 296	316,4	243,1	5 104,3	3 616,7	230,2	169,7	79,6	71,2
Summe IIa	18 271	15 264	3 253,3	2 852,1	73 013,2	49 403,1	2 033,1	1 534,8	570,6	451,7
b) Nach dem Ausland										
Januar	1 217	1 057	239,6	189,9	3 239,5	2 834,4	141,3	99,6	38,1	25,8
Februar	1 202	998	236,2	193,9	3 506,0	3 104,1	188,1	112,8	37,1	26,8
März	1 393	1 094	275,4	195,6	4 474,4	3 108,0	214,5	105,1	42,9	25,3
April	1 448	1 186	280,9	222,9	5 112,6	3 681,6	166,7	116,2	43,1	28,3
Mai	1 603	1 236	319,7	232,2	6 460,2	4 301,7	183,9	109,2	43,4	23,9
Juni	1 598	1 284	324,1	247,7	6 508,0	4 635,1	177,0	124,4	43,4	29,6
Juli	1 753	1 500	358,9	284,0	8 060,5	5 822,5	176,4	119,4	46,4	33,0
August	1 708	1 448	355,9	280,6	9 305,1	5 942,8	177,0	124,1	47,0	31,8
September	1 684	1 453	337,1	270,1	9 004,8	5 833,6	194,3	147,7	49,3	33,1
Oktober	1 634	1 442	332,7	272,4	7 616,3	5 189,7	212,5	155,5	48,8	36,4
November	1 499	1 278	301,9	246,0	5 483,1	3 774,6	217,3	165,5	48,8	36,6
Dezember	1 525	1 303	313,3	258,3	5 408,3	3 941,0	232,6	187,2	75,6	60,2
Summe IIb	18 264	15 284	3 675,5	2 893,6	74 187,8	52 169,1	2 281,6	1 566,7	563,9	389,8
Insgesamt (I u. II)	98 855	69 959	23 899,9	17 482,9	466 930,0	316 368,3	19 492,0	12 930,7	2 244,6	1 914,7

*) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften, einschließlich Charter- und sonstigen Verkehr. - 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. - 2) Im Auslandsverkehr Flug-km nur zwischen der Grenze des Bundesgebietes und erstem Lande- oder letztem Starthafen im Inland.

Übersicht 9 3: Verkehr auf den Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins

in den Jahren 1953 und 1952 und Monaten

Flughafen	Januar		Februar		März		April	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Starts								
Berlin	1 391	953	1 419	851	2 525	955	2 435	876
Bremen	55	144	79	79	107	76	128	74
Düsseldorf	396	443	447	414	495	435	563	457
Frankfurt	1 040	986	953	856	1 122	898	1 087	930
Hamburg	979	741	1 030	826	2 040	910	2 156	825
Hannover	484	113	517	143	969	184	917	224
Köln/Bonn	67	79	70	55	80	65	67	73
München	266	278	256	239	323	277	314	270
Nürnberg	71	49	69	46	80	48	89	56
Stuttgart	205	205	187	180	403	201	401	201
Insgesamt	4 964	3 991	5 027	3 689	8 144	4 049	8 157	4 016
2. Fluggäste 1)								
Berlin	47 175	24 364	49 648	23 671	87 222	28 736	87 325	29 695
Bremen	504	704	692	1 285	909	739	1 029	612
Düsseldorf	6 999	7 680	7 786	6 695	10 847	7 837	11 754	7 468
Frankfurt	26 477	18 499	26 481	18 719	38 797	22 418	38 467	22 477
Hamburg	14 095	12 407	15 499	12 655	28 122	13 333	30 605	14 155
Hannover	16 101	3 462	17 733	3 847	36 417	5 713	39 010	7 435
Köln/Bonn	1 435	1 428	1 299	1 037	1 599	1 470	1 452	1 600
München	6 970	6 559	7 156	6 766	8 978	7 105	8 954	6 661
Nürnberg	1 553	1 068	1 572	1 175	2 395	1 397	2 454	1 253
Stuttgart	1 934	1 846	1 589	1 669	3 161	1 799	3 484	1 709
Insgesamt	123 243	78 019	129 455	77 519	218 447	90 547	224 564	93 075
3. Fracht in kg 1)								
Berlin	3 565 724	3 305 916	3 420 998	2 673 165	5 896 331	3 025 449	5 941 911	2 100 162
Bremen	12 439	425 285	19 690	11 209	54 727	12 087	26 467	14 506
Düsseldorf	99 948	81 297	124 322	84 134	148 395	94 363	131 986	96 401
Frankfurt	1 388 925	1 972 682	953 581	1 119 583	910 669	1 107 247	543 337	1 091 320
Hamburg	2 580 307	1 268 899	2 840 035	1 940 037	5 324 760	2 307 227	5 708 923	1 393 417
Hannover	228 000	37 773	227 066	53 251	296 250	82 618	271 572	76 297
Köln/Bonn	22 105	15 448	23 872	12 093	21 324	12 133	19 813	16 495
München	83 092	102 531	108 767	93 643	101 555	100 570	81 465	110 827
Nürnberg	46 202	29 164	45 561	41 560	30 738	36 700	27 249	45 471
Stuttgart	51 607	61 155	66 328	35 349	72 172	48 498	66 523	42 944
Insgesamt	8 078 349	7 300 150	7 930 220	5 064 024	12 956 921	6 827 092	12 819 266	4 987 840
4. Post in kg 1)								
Berlin	144 415	143 485	154 940	121 687	200 488	152 514	195 018	157 637
Bremen	2 633	2 067	2 055	1 162	2 723	1 437	2 230	1 489
Düsseldorf	37 485	37 746	38 025	30 603	51 198	41 960	48 434	41 272
Frankfurt	222 935	186 760	209 063	176 231	250 877	199 967	235 078	194 282
Hamburg	68 168	72 340	61 831	67 885	71 896	67 244	68 793	70 362
Hannover	41 240	42 007	57 685	39 098	70 016	41 821	74 922	41 561
Köln/Bonn	9 045	6 501	5 602	5 543	10 358	6 915	6 386	7 935
München	16 703	20 842	15 858	23 125	18 798	21 217	19 082	21 543
Nürnberg	849	2 539	1 502	2 302	2 638	1 772	1 931	2 662
Stuttgart	10 312	8 553	7 413	6 784	9 297	6 310	11 857	7 381
Insgesamt	553 785	522 840	553 974	482 430	688 289	541 157	663 731	546 124

1) Ankunft und Abgang (einschließlich Sonderfrachtverkehr und Abtransport der Flüchtlinge aus West-Berlin).

noch Übersicht B 3: Verkehr auf den Flughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins

in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

Flughafen	Mai		Juni		Juli		August	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Starts								
Berlin	2 232	973	2 052	982	2 171	1 027	1 686	1 145
Bremen	152	80	135	86	273	97	323	85
Düsseldorf	609	479	626	425	668	484	643	451
Frankfurt	1 145	1 076	1 117	1 052	1 158	1 167	1 186	1 148
Hamburg	2 294	862	1 924	973	2 054	1 061	1 860	1 108
Hannover	777	301	751	279	959	324	619	382
Köln/Bonn	57	82	86	71	65	84	94	83
München	351	302	373	283	418	311	449	302
Nürnberg	102	73	95	74	104	77	98	78
Stuttgart	455	220	281	216	286	234	533	233
Insgesamt	8 174	4 448	7 440	4 441	8 166	4 866	7 498	5 015
2. Fluggäste 1)								
Berlin	82 314	34 257	80 543	39 296	95 721	44 497	80 245	54 738
Bremen	1 387	644	1 299	864	1 943	907	2 354	813
Düsseldorf	13 435	8 025	13 808	8 617	15 431	9 370	16 223	8 671
Frankfurt	38 369	29 836	40 445	31 744	43 513	35 588	46 536	37 406
Hamburg	35 020	16 664	30 939	17 983	41 048	21 579	35 012	25 445
Hannover	36 385	8 714	33 754	8 919	42 882	10 285	32 271	13 817
Köln/Bonn	1 446	1 835	2 329	1 821	1 819	2 091	2 599	2 205
München	10 187	7 296	12 134	7 567	14 309	9 639	16 034	10 465
Nürnberg	2 818	1 315	3 058	1 627	3 426	2 260	3 270	2 235
Stuttgart	4 488	2 453	4 232	2 782	4 390	3 140	5 435	3 025
Insgesamt	225 849	111 039	222 701	121 214	264 482	139 356	238 979	158 820
3. Fracht in kg 1)								
Berlin	5 519 959	1 976 303	5 140 125	2 291 257	3 884 661	2 108 771	4 167 020	2 119 127
Bremen	16 459	16 681	20 940	15 079	23 281	14 541	17 195	15 585
Düsseldorf	172 661	107 786	154 520	89 367	140 559	95 099	122 541	78 752
Frankfurt	594 281	1 115 530	541 735	535 112	576 015	499 518	542 931	526 500
Hamburg	5 448 296	1 202 254	4 396 475	2 200 675	3 663 011	1 950 197	3 868 718	1 819 959
Hannover	273 043	157 651	294 948	110 900	265 601	140 131	293 716	217 305
Köln/Bonn	24 446	16 000	42 178	17 205	23 376	21 509	33 760	38 441
München	86 236	113 778	95 916	83 689	103 190	81 992	106 036	87 487
Nürnberg	34 848	40 776	34 085	44 775	35 516	39 173	42 205	46 204
Stuttgart	73 748	46 385	104 900	66 869	74 750	59 605	72 857	53 934
Insgesamt	12 243 977	4 793 954	11 326 462	5 463 808	8 795 040	5 010 536	9 266 979	5 003 294
4. Post in kg 1)								
Berlin	184 126	181 358	191 702	159 940	178 104	157 489	171 251	150 796
Bremen	2 086	1 385	2 298	1 322	2 090	1 240	1 731	1 255
Düsseldorf	49 972	49 410	50 089	40 969	53 209	40 522	48 439	39 004
Frankfurt	225 753	211 934	210 512	206 377	209 648	199 650	247 964	197 823
Hamburg	74 119	66 554	68 989	71 782	68 891	72 854	72 538	68 964
Hannover	79 797	40 494	82 628	39 878	84 016	37 622	79 919	41 291
Köln/Bonn	4 663	6 245	7 623	4 548	4 803	6 022	6 242	5 283
München	15 308	22 877	14 423	18 618	13 752	24 171	14 209	25 047
Nürnberg	1 940	2 153	1 736	2 305	2 041	3 006	2 744	2 728
Stuttgart	10 446	11 413	10 915	10 812	9 138	9 800	9 102	9 593
Insgesamt	648 210	601 833	649 005	556 551	625 692	552 376	654 139	541 784

1) Ankunft und Abgang (einschließlich Sonderfrachtverkehr und Abtransport der Flüchtlinge aus West-Berlin).

noch Übersicht B 3: Verkehr auf den Flughafen des Bundesgebietes und West-Berlins
in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

Flughafen	September		Oktober		November		Dezember		Januar - Dezember	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Starts										
Berlin	1 508	1 204	1 474	1 335	1 350	1 291	1 179	1 184	21 452	12 777
Bremen	145	81	122	93	111	79	98	73	1 739	1 047
Düsseldorf	609	505	576	525	569	501	525	426	6 726	5 546
Frankfurt	1 175	1 120	1 175	1 121	1 005	988	988	1 017	13 150	12 389
Hamburg	1 556	1 086	1 330	1 187	1 176	1 129	1 065	1 039	19 482	11 747
Hannover	530	481	507	437	463	387	392	348	7 885	3 603
Köln/Bonn	104	64	97	84	85	58	80	79	952	877
München	393	284	333	271	278	255	258	254	4 012	3 326
Nürnberg	101	75	108	93	108	85	85	70	1 110	824
Stuttgart	429	218	359	227	305	213	257	211	4 101	2 559
Insgesamt	6 550	5 119	6 081	5 374	5 430	4 986	4 927	4 701	80 608	54 695
2. Fluggäste 1)										
Berlin	67 829	56 470	57 066	55 232	47 349	42 873	42 457	43 991	824 994	477 820
Bremen	1 427	806	789	961	529	758	412	607	13 274	9 700
Düsseldorf	15 885	10 465	13 363	11 835	11 093	9 298	10 923	8 000	147 557	103 951
Frankfurt	45 173	39 114	38 979	34 443	27 605	26 983	27 372	28 753	438 214	345 993
Hamburg	30 902	25 494	24 672	24 225	19 429	17 470	16 766	16 081	322 169	217 501
Hannover	23 798	16 816	19 036	15 371	15 846	12 343	13 930	12 678	327 163	119 400
Köln/Bonn	2 873	1 739	2 341	2 190	2 026	1 122	1 959	1 672	23 677	20 210
München	14 110	9 920	10 111	8 326	6 155	6 398	5 474	5 544	120 562	93 240
Nürnberg	2 460	2 174	2 033	2 046	1 677	1 615	1 529	1 661	28 255	19 826
Stuttgart	4 907	2 972	3 913	2 753	2 911	1 999	3 013	2 065	43 457	28 214
Insgesamt	209 364	165 970	172 803	157 382	134 600	120 859	123 835	122 052	2 289 322	1 435 852
3. Fracht in kg 1)										
Berlin	3 633 624	2 108 454	3 638 153	2 717 342	3 582 602	3 411 642	3 163 650	2 808 483	51 554 758	30 646 071
Bremen	22 878	15 708	27 165	16 067	18 717	21 646	21 457	41 007	281 435	620 201
Düsseldorf	135 656	106 222	161 726	125 910	190 808	161 723	161 850	115 814	1 744 972	1 226 868
Frankfurt	676 408	617 154	761 230	738 220	674 064	715 214	686 295	785 351	8 849 471	10 823 431
Hamburg	3 359 705	1 886 674	3 333 994	2 538 098	3 391 993	3 208 365	2 999 673	2 655 572	47 420 830	24 380 374
Hannover	291 141	238 565	353 151	227 223	323 372	257 903	351 521	176 040	3 469 461	1 775 955
Köln/Bonn	38 045	22 748	40 303	27 504	29 285	17 740	34 009	29 245	352 515	247 362
München	120 181	99 942	112 504	94 880	92 246	89 303	98 520	97 529	1 189 708	1 156 171
Nürnberg	40 801	61 354	136 280	98 350	164 238	85 923	65 328	56 505	703 771	625 955
Stuttgart	74 696	57 175	88 218	70 030	91 659	66 886	78 854	73 608	916 312	682 438
Insgesamt	8 393 135	5 213 997	8 652 724	6 653 624	8 558 924	8 026 345	7 661 157	6 840 162	116 483 234	72 184 826
4. Post in kg 1)										
Berlin	190 548	173 498	199 124	190 124	104 906	175 254	225 571	250 716	2 240 273	2 014 518
Bremen	2 250	1 320	3 017	1 679	2 875	7 685	7 225	4 525	33 213	26 566
Düsseldorf	57 967	46 807	61 474	48 976	62 363	50 498	85 567	68 657	644 222	544 424
Frankfurt	277 718	206 817	283 345	238 639	267 641	242 156	381 378	345 695	3 029 912	2 606 331
Hamburg	81 246	73 038	91 556	77 882	92 907	64 608	130 606	122 810	951 650	896 323
Hannover	83 582	46 296	83 764	50 553	89 523	43 380	118 203	69 634	945 295	541 645
Köln/Bonn	7 969	5 763	8 277	8 630	6 953	5 745	13 429	17 782	91 360	86 912
München	14 027	23 821	19 424	25 117	16 915	23 493	24 571	29 727	203 130	279 598
Nürnberg	2 949	2 020	2 646	2 718	2 291	1 245	3 659	1 824	26 916	27 274
Stuttgart	10 934	11 569	11 043	12 298	11 800	12 281	20 605	17 941	132 870	124 735
Insgesamt	729 190	500 949	763 770	656 626	748 242	626 345	1 020 814	929 311	8 298 841	7 148 326

1) Ankunft und Abgang (einschließlich Sonderfrachtverkehr und Lufttransport der Flüchtlinge aus West-Berlin).

Übersicht B 4: Anteil der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes und West-Berlins

am gesamten In- und Auslandsverkehr in den Jahren 1953 und 1952

vH

Flughafen	Fluggäste 1)				Fracht 1)				Post			
	Inland		Ausland		Inland		Ausland		Inland		Ausland	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
Berlin	44,5	43,1	1,6	2,4	48,7	48,0	3,6	4,7	43,4	43,2	2,0	2,1
Bremen	0,5	0,6	0,9	1,0	0,2	0,9	0,6	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Düsseldorf	4,2	5,2	15,5	13,7	0,6	0,8	10,2	8,1	8,9	9,2	6,0	4,7
Frankfurt	13,6	10,2	41,8	42,4	3,6	10,2	44,3	48,0	23,1	27,2	56,9	52,6
Hamburg	12,5	13,4	20,6	20,6	42,9	36,0	20,3	18,5	8,1	9,0	16,6	18,6
Hannover	17,3	10,3	2,1	2,1	2,5	2,0	7,6	5,7	9,9	2,5	13,6	15,4
Köln/Bonn	0,7	1,1	2,2	2,5	0,1	0,1	2,0	1,9	0,9	1,1	1,3	1,4
München	3,7	4,7	11,7	12,3	0,6	0,9	4,7	6,3	2,6	4,5	2,4	2,9
Nürnberg	1,3	1,6	0,8	0,6	0,3	0,5	3,3	3,2	0,5	0,6	0,1	0,1
Stuttgart	1,7	1,8	2,8	2,4	0,5	0,6	3,4	3,2	2,2	2,4	0,7	0,7

1) Einschließlich Flüchtlinge und Sonderfrachtverkehr mit West-Berlin.

Übersicht B 5: Teilstreckenverkehr in den Jahren 1953 und 1952 nach Richtungen^{*)}

Richtungen	Flüge 1)		Beförderte 2)						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt 3)	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		Anzahl		t		t		vH		vH	
I. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes												
und mit West-Berlin												
Insgesamt	62 320	39 411	1 027 787	661 787	55 346,7	33 300,9	3 332,3	3 021,7	64,4	60,2	63,5	61,6
darunter												
Berlin-Hannover	6 643	2 613	233 100	70 553	2 068,1	1 027,6	320,3	88,7	95,6	91,1	96,2	89,1
Hannover-Berlin	6 529	2 593	81 798	41 924	492,1	249,2	172,4	31,6	34,7	60,1	35,1	55,7
Berlin-Hamburg	9 850	5 834	122 092	77 408	43 879,6	21 582,1	158,8	182,0	92,0	81,3	97,6	80,7
Hamburg-Berlin	9 975	5 844	55 147	41 634	1 033,8	735,1	121,9	129,2	19,6	41,3	12,4	17,3
Berlin-Frankfurt	2 481	2 373	114 730	85 844	2 102,3	4 097,8	328,7	432,1	90,0	85,5	92,2	86,5
Frankfurt-Berlin	2 499	2 402	76 761	65 834	795,2	672,0	586,7	560,4	59,3	65,0	61,3	52,3
Berlin-Düsseldorf	1 107	904	29 908	17 750	220,7	103,8	147,6	116,0	72,3	66,0	80,2	74,5
Düsseldorf-Berlin	1 113	922	26 557	15 930	150,3	139,0	242,3	395,8	63,9	58,6	71,8	77,9
Berlin-München	686	386	23 001	16 105	174,2	157,5	50,4	80,1	81,4	78,9	87,4	85,7
München-Berlin	688	382	20 638	14 577	260,7	178,9	30,3	58,1	71,0	72,3	79,4	79,3
Frankfurt-Stuttgart	1 446	1 326	21 927	16 143	280,6	231,8	143,7	133,2	55,3	49,9	64,9	58,2
Stuttgart-Frankfurt	1 592	1 400	24 931	19 174	637,8	506,6	181,1	113,6	57,2	54,9	71,7	66,1
Frankfurt-Hamburg	1 055	776	14 553	16 493	306,1	293,1	95,1	97,6	51,5	62,9	61,3	67,6
Hamburg-Frankfurt	1 001	850	14 283	15 614	257,5	339,2	130,1	102,7	48,1	55,9	54,4	60,1
Frankfurt-Düsseldorf	803	970	10 087	9 948	234,9	203,8	45,3	61,5	41,9	34,9	46,8	43,5
Düsseldorf-Frankfurt	763	985	9 648	10 566	179,2	257,7	145,0	99,3	41,5	35,3	47,7	44,9
Düsseldorf-Hamburg	596	700	5 122	6 676	92,4	86,7	20,9	27,8	33,8	40,9	41,2	43,2
Hamburg-Düsseldorf	567	685	5 520	7 059	67,0	80,3	15,1	11,2	38,1	43,7	44,0	43,6
Frankfurt-München	450	820	6 782	13 695	124,3	308,9	25,0	94,5	34,4	40,9	39,5	47,1
München-Frankfurt	444	740	8 795	13 201	156,0	255,2	19,9	57,8	41,9	43,5	48,4	47,7
München-Düsseldorf	325	198	5 335	2 830	91,2	47,6	4,4	4,6	49,2	46,5	56,1	52,5
Düsseldorf-München	317	199	5 131	2 764	63,6	34,1	11,2	8,8	49,4	46,5	55,9	52,4

*) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften einschließlich Charter- und sonstigen Verkehr. - 1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. - 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschließlich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umladeverkehr ergeben). - 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

noch Übersicht B 5. Teilstreckenverkehr in den Jahren 1953 und 1952 nach Richtungen

Richtungen	Flüge 1)		Beförderungsfälle 2)						Ausnutzungsgrad			
	1953		Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt 3)	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	t	t	t	t	VH	VH	VH	VH
H. Verkehr mit Flughäfen des Auslands 4)												
a) Aus dem Ausland												
Insgesamt												
nach Frankfurt	6 258	5 705	149 397	107 198	4 156,6	3 273,6	1 459,9	1 141,4	52,2	53,6	60,3	54,2
darunter von 5)												
London	1 338	1 007	29 501	18 216	768,7	519,7	632,5	383,1	47,0	41,9	60,8	55,7
Amsterdam	929	912	20 341	18 607	908,9	821,4	176,4	231,6	47,9	46,0	60,2	56,4
Brüssel	629	836	12 042	13 749	293,9	378,2	165,2	166,6	42,7	47,1	53,8	56,0
Zürich/Genf	853	702	17 627	13 074	437,5	351,1	131,8	110,6	48,7	46,8	53,7	50,4
Paris	447	374	11 448	8 062	205,0	218,9	29,5	19,5	50,0	46,2	53,0	51,6
Rom/Mailand	639	419	17 730	8 134	522,1	172,5	142,7	70,6	61,1	47,1	65,7	47,7
Kopenhagen	456	270	14 181	6 708	254,6	147,3	81,3	52,2	54,6	54,8	62,4	62,7
Insgesamt												
nach Hamburg	4 078	3 654	67 941	55 301	1 756,0	1 576,4	490,4	456,8	45,5	52,0	50,4	54,7
darunter von 5)												
Kopenhagen	1 645	1 749	29 920	30 136	607,0	646,4	223,3	250,1	50,6	62,9	52,3	60,0
Amsterdam	1 156	1 223	14 330	12 835	536,3	432,4	123,9	120,4	41,0	35,1	50,9	52,5
London	194	192	1 501	2 030	140,6	127,5	20,0	36,2	31,7	33,5	31,8	35,3
Freestwick	385	226	11 953	5 722	268,7	195,0	60,2	30,7	51,2	59,9	58,1	64,5
Insgesamt												
nach Düsseldorf	3 196	2 176	50 348	31 337	1 170,9	587,6	358,0	160,2	48,3	47,3	52,4	56,9
darunter von 5)												
London	971	785	18 093	14 433	323,4	200,8	216,3	113,9	52,3	56,6	63,0	65,6
Brüssel	331	537	8 568	5 939	153,7	96,7	32,0	15,6	36,6	35,4	41,0	41,3
Amsterdam	571	393	7 353	4 030	266,6	170,9	60,3	20,8	37,1	30,2	48,7	44,3
Paris	324	239	4 692	3 469	88,8	25,6	7,1	6,6	50,5	60,1	57,9	65,5
Insgesamt												
nach München	1 985	1 567	37 085	30 084	642,7	575,4	178,9	133,1	56,3	52,7	65,3	54,7
darunter von 5)												
Wien	381	401	8 502	8 973	140,7	157,7	31,6	37,8	45,8	42,9	53,4	47,7
Zürich/Genf	437	373	7 792	5 625	29,9	40,3	10,6	9,3	70,2	71,4	74,0	72,3
Amsterdam	203	170	4 671	3 423	170,0	146,1	11,6	37,4	49,3	48,3	61,8	55,0
Rom/Mailand	174	214	6 252	5 042	95,6	122,9	20,7	22,5	63,6	55,1	65,7	51,2
Zagreb/Belgrad	145	134	1 819	1 264	17,1	29,9	8,8	5,9	60,1	49,0	70,0	60,1
Insgesamt												
nach Stuttgart	990	813	13 447	10 772	313,4	201,7	83,8	48,6	56,9	63,7	60,5	64,4
darunter von 5)												
Zürich/Genf	733	711	10 825	9 940	175,7	132,5	76,4	42,0	65,8	70,7	73,8	72,3
Insgesamt												
nach Hannover	604	628	4 816	3 798	729,9	498,0	306,1	288,9	33,5	42,7	66,5	67,6
darunter von 5)												
London	71	159	243	579	108,8	156,4	19,7	87,7	47,9	34,3	39,6	71,9
Amsterdam	378	247	4 224	2 924	294,7	68,5	133,4	8,9	30,7	45,9	56,3	56,4
Brüssel	221	217	86	100	320,0	261,7	151,9	166,9	43,3	23,1	76,3	74,0
Insgesamt												
nach Köln/Bonn	583	524	5 073	4 276	146,9	114,5	28,2	27,2	31,0	31,9	40,5	40,6
darunter von 5)												
Brüssel	499	508	4 255	4 104	135,9	108,4	25,6	23,7	28,7	31,4	39,7	40,0
London	21	14	260	159	7,2	4,6	1,7	3,2	47,3	47,7	46,0	55,9
Paris	52	1	377	13	2,2	0,3	0,1	0,0	34,7	62,5	33,9	75,0

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken. - 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken. - 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Flugpass ein Gewicht von 100 kg eingesetzt. - 4) Nur Verkehr bis erstes Landhafen oder ab letztem Starthafen im Inland. Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet. - 5) Letzter Starthafen im Ausland.

noch Übersicht 0 5: Teilstreckenverkehr in den Jahren 1953 und 1952 nach Richtungen

Richtungen	Flüge 1)		Beförderte 2)						Ausnutzungsgrad			
			Personen		Fracht		Post		Personenverkehr		insgesamt 3)	
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
	Anzahl		Anzahl		t		t		VH		VH	
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands 4)												
b) Nach dem Ausland												
Insgesamt												
von <u>Frankfurt</u>	6 471	5 702	151 782	108 971	4 923,0	3 930,0	1 308,2	931,4	51,7	48,7	61,2	56,0
darunter nach 6)												
London	1 319	1 015	29 167	18 156	780,0	496,3	287,5	162,1	48,0	44,6	56,7	49,3
Amsterdam	912	884	20 448	17 477	895,1	845,2	75,5	74,9	49,2	43,1	57,2	51,6
Brüssel	649	840	13 121	13 833	444,9	412,8	53,5	50,1	42,4	46,0	50,1	53,6
Zürich/Genf	933	740	19 083	14 471	551,9	494,7	232,0	163,5	51,0	53,5	64,9	57,0
Paris	436	346	12 015	8 973	278,6	114,0	45,9	33,8	53,3	52,1	62,7	55,2
Rom/Mailand	528	450	19 141	10 572	784,0	413,2	294,5	177,5	60,9	51,3	73,0	69,2
Kopenhagen	497	271	14 200	5 830	335,2	130,3	74,8	20,7	49,0	44,6	55,6	45,1
Insgesamt												
von <u>Hamburg</u>	3 959	3 613	67 119	56 166	1 657,3	1 408,3	401,1	372,4	45,5	53,2	51,6	54,4
darunter nach 6)												
Kopenhagen	1 340	1 457	30 151	30 312	630,1	744,1	137,9	166,1	55,7	62,7	62,9	67,2
Amsterdam	1 133	1 232	15 032	13 403	257,2	198,9	38,4	64,0	38,7	41,7	43,9	45,5
London	372	436	1 817	2 845	134,4	180,6	8,9	12,6	28,9	45,9	21,1	27,5
Frestwick	404	254	12 220	7 395	215,9	131,7	182,3	129,8	55,9	69,1	63,1	71,3
Insgesamt												
von <u>Düsseldorf</u>	3 196	2 158	55 528	32 784	1 446,3	745,0	223,5	56,8	46,4	50,2	56,7	57,6
darunter nach 6)												
London	977	808	19 160	14 866	340,4	185,6	68,8	27,5	56,2	57,1	60,9	63,7
Brüssel	667	577	9 053	5 975	241,9	157,0	23,6	15,3	37,3	32,8	44,8	42,7
Amsterdam	577	390	8 278	4 754	305,0	258,1	17,7	4,3	38,6	35,8	51,3	54,3
Paris	317	244	4 775	3 951	34,6	44,7	9,5	4,6	52,1	67,5	55,1	74,5
Insgesamt												
von <u>München</u>	1 806	1 594	37 490	34 868	731,5	698,7	149,9	171,6	59,0	58,7	65,6	63,2
darunter nach 6)												
Wien	361	407	7 945	8 079	75,5	121,5	48,2	59,6	43,0	42,0	52,1	48,9
Zürich/Genf	440	373	8 244	6 159	36,8	78,6	18,3	15,6	73,6	77,8	78,6	83,8
Amsterdam	225	200	5 722	4 960	183,3	129,6	12,4	14,4	53,9	58,3	62,8	52,1
Rom/Mailand	172	211	5 192	4 562	136,1	248,6	26,7	26,2	37,9	51,6	42,5	62,5
Zagreb/Belgrad	198	124	1 919	1 017	144,9	48,8	30,1	16,8	49,9	42,3	73,7	67,2
Insgesamt												
von <u>Stuttgart</u>	836	748	11 762	9 642	334,7	247,1	68,3	60,1	54,0	60,7	68,2	69,0
darunter nach 6)												
Zürich/Genf	594	623	9 447	8 946	160,4	148,2	61,7	29,8	70,2	68,8	79,9	75,7
Insgesamt												
von <u>Hannover</u>	788	661	4 670	3 799	130,6	84,5	139,8	128,0	31,6	42,3	27,8	34,4
darunter nach 6)												
London	378	365	154	881	55,7	50,2	75,0	110,4	15,5	41,0	13,3	23,5
Amsterdam	384	214	4 172	2 211	65,0	22,9	68,6	6,9	30,3	38,0	39,3	42,4
Brüssel	10	37	51	173	6,8	10,4	2,0	10,7	30,6	37,5	24,4	38,2
Insgesamt												
von <u>Köln/Bonn</u>	584	517	5 436	4 250	96,7	73,5	17,1	8,4	33,9	32,3	40,1	36,5
darunter nach 6)												
Brüssel	496	503	4 605	4 123	86,2	64,5	16,0	8,1	31,2	32,0	38,2	36,3
London	25	12	343	91	1,6	1,5	0,6	0,2	40,5	36,0	41,2	28,5
Paris	54	-	383	-	3,8	-	-	-	34,9	-	36,1	-

1) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 2) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 4) Nur Verkehr bis erstem Landehafen oder ab letztem Starthafen im Inland. Km sind nur zwischen diesen Häfen und der Grenze des Bundesgebietes gerechnet.- 5) Erster Landehafen im Ausland.

Übersicht B 6: Planmäßiger Linienverkehr im Jahre 1953
nach Richtungen 1)

Richtungen	Flüge 2)	Beförderte 3)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	insgesamt 4)
	Anzahl	Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
1. Verkehr zwischen Flughäfen des Bundesgebietes und mit West-Berlin						
Berlin-Hannover	3 386	133 936	891,6	207,9	91,0	94,4
Hannover-Berlin	3 892	73 521	272,4	139,3	51,1	52,9
Berlin-Hamburg	2 553	89 650	1 261,2	157,9	89,5	94,4
Hamburg-Berlin	2 740	54 233	786,0	120,8	56,7	59,7
Berlin-Frankfurt	2 111	107 333	618,1	325,6	89,3	91,1
Frankfurt-Berlin	2 113	74 896	755,6	540,6	64,1	73,1
Berlin-Düsseldorf	1 097	29 834	209,1	146,9	72,5	80,5
Düsseldorf-Berlin	1 101	26 446	143,7	241,8	63,9	72,4
Berlin-München	678	23 599	162,7	50,1	82,1	88,0
München-Berlin	691	20 358	259,3	30,4	71,1	79,6
Frankfurt-Stuttgart	1 423	21 804	265,1	143,4	55,2	66,6
Stuttgart-Frankfurt	1 516	24 863	533,6	180,9	57,4	72,8
Frankfurt-Hamburg	1 023	14 530	231,7	95,2	52,5	59,5
Hamburg-Frankfurt	1 061	14 146	231,5	129,6	47,7	54,6
Frankfurt-Düsseldorf	795	10 045	235,3	48,2	42,1	51,0
Düsseldorf-Frankfurt	759	9 593	174,1	145,5	41,5	47,4
Düsseldorf-Hamburg	589	5 110	90,5	29,3	33,1	44,7
Hamburg-Düsseldorf	592	5 460	65,2	16,8	38,2	45,2
Frankfurt-München	424	6 726	117,1	24,5	35,3	41,8
München-Frankfurt	438	8 786	142,5	19,8	42,3	48,5
München-Düsseldorf	323	5 308	90,6	4,4	49,6	57,2
Düsseldorf-München	308	5 131	61,8	11,4	49,4	55,9
Übrige Richtungen	6 173	85 195	1 400,6	319,6	36,5	44,7
Insgesamt 1953	36 478	849 581	9 000,3	3 125,9	65,8	71,9
dagegen						
Insgesamt 1952	30 015	616 717	8 484,1	2 952,2	63,0	68,1

- 1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften.- 2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.-
3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken (einschließlich Mehrfachzählungen, die sich aus dem Umsteige- und Umfahverkehr ergeben).-
4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.

noch Übersicht B 6: Planmäßiger Linienverkehr im Jahre 1953
nach Richtungen 1)

Flughafen Richtung	Flüge 2)	Beförderte 3)			Ausnutzungsgrad	
	Anzahl	Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	insgesamt 4)
		Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands						
a) Aus dem Ausland						
Berlin 5)	16	15	11,7	1,4	7,5	30,2
Bremen	330	4 883	85,2	34,5	37,4	43,3
Düsseldorf	3 091	52 068	1 122,4	347,8	40,3	52,5
Frankfurt	5 852	146 433	3 500,6	1 425,6	52,6	62,2
Hamburg	3 706	63 258	1 598,0	470,5	45,3	52,9
Hannover	604	4 521	614,5	299,2	32,3	64,7
Köln/Bonn	550	4 796	144,2	27,8	30,5	41,0
München	1 651	34 401	511,7	113,9	54,5	63,7
Nürnberg	115	1 052	98,2	0,1	28,4	40,3
Stuttgart	817	12 893	132,1	83,6	56,8	65,9
aus Richtung 6)						
Skandinavische Länder +)	2 346	55 264	1 064,4	380,9	51,1	54,2
Großbritannien/Inland	2 866	65 181	1 522,5	953,0	49,1	62,4
Niederlande	3 402	52 855	2 175,3	487,1	42,1	55,1
Belgien	1 951	24 649	849,9	366,2	38,6	56,0
Luxemburg	76	1 131	14,9	1,8	63,2	71,9
Frankreich	1 109	22 039	285,2	67,5	53,4	52,1
Spanien	154	6 069	26,8	14,4	70,0	70,0
Portugal	7	163	2,2	1,0	36,1	45,3
Schweiz	2 085	40 630	591,3	227,2	50,4	56,4
Italien	940	26 570	659,0	189,0	57,3	64,4
Österreich	791	15 308	306,5	50,1	44,2	54,7
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	158	1 943	20,1	10,8	54,3	65,4
Nahost mit Ägypten	313	10 708	256,7	50,8	58,8	65,5
Übersee (Canada)	24	881	24,2	4,6	61,7	73,7
Afrika ohne Ägypten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1953	16 732	324 390	7 799,0	2 804,4	49,6	58,0
degegabt						
Insgesamt 1952	13 932	237 569	5 999,3	2 178,7	48,7	56,9

- 1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr der Luftverkehrsgesellschaften einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.-
2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 5) Erster Landehafen im Inland - 6) Staat des letzten Starthafens vor dem Einflug.- +) Norwegen, Schweden, Dänemark und Island.

noch Übersicht B 6: Planmäßiger Linienverkehr im Jahre 1953
nach Richtungen 1)

Flughafen Richtung	Flüge 2)	Beförderte 3)			Ausnutzungsgrad	
		Personen	Fracht	Post	Personenverkehr	insgesamt 4)
	Anzahl	Anzahl	t	t	vH	vH
	1	2	3	4	5	6
II. Verkehr mit Flughäfen des Auslands						
b) Nach dem Ausland						
Berlin ⁵⁾	6	68	5,0	0,6	52,3	58,6
Bremen	334	5 157	125,0	39,1	39,1	47,4
Düsseldorf	3 095	54 055	1 386,7	218,9	46,6	57,0
Frankfurt	5 981	148 375	4 296,0	1 290,3	51,7	62,3
Hamburg	3 571	63 017	1 425,4	385,7	45,3	56,4
Hannover	698	4 372	113,9	132,7	31,0	37,9
Köln/Bonn	550	5 162	91,5	16,9	34,0	42,3
München	1 626	33 624	587,4	143,7	55,8	63,9
Nürnberg	104	1 029	93,6	0,3	39,5	60,7
Stuttgart	715	11 211	205,5	68,3	53,4	67,1
nach Richtung ⁶⁾						
Skandinavische Länder ^{*)}	2 525	54 836	1 201,3	255,3	48,1	55,1
Großbritannien/Irland	3 346	67 084	1 465,4	700,9	48,8	56,5
Niederlande	3 374	54 711	1 858,0	208,7	44,5	53,9
Belgien	1 779	26 037	748,8	93,3	37,2	48,2
Luxemburg	73	1 104	9,4	2,8	63,0	83,7
Frankreich	1 104	22 214	330,8	71,4	47,2	55,1
Spanien	155	6 082	67,2	27,0	66,4	72,6
Portugal	8	302	7,4	3,8	67,8	85,8
Schweiz	2 100	41 124	929,8	330,7	53,1	65,3
Italien	991	26 974	1 081,4	368,5	52,7	70,2
Österreich	785	14 600	226,4	91,7	45,9	60,0
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	162	1 717	35,8	30,3	47,6	65,8
Nahost mit Ägypten	278	9 236	371,3	117,1	52,2	81,3
Übersee (Canada)	-	-	-	-	-	-
Asien ohne Ägypten	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1953	16 680	326 070	8 330,0	2 296,5	49,2	58,4
dagegen						
Insgesamt 1952	13 944	241 184	6 223,4	1 699,1	49,9	56,2

1) Nur gewerblicher Passagier-, Fracht- und Postverkehr einschließlich Durchgangsverkehr von Ausland zu Ausland.- 2) Anzahl der Flüge auf den einzelnen Teilstrecken.- 3) Beförderungsfälle auf den einzelnen Teilstrecken.- 4) Zur Berechnung des Ausnutzungsgrades ist je Fluggast ein Gewicht von 100 kg eingesetzt.- 5) Letzter Starthafen im Inland.- 6) Staat des ersten Landehafens.- *) Norwegen, Schweden, Finnland, Dänemark und Island.

Übersicht B 7: Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr
in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

a) Personenverkehr

Monat	Flugzeuge		Sitzplätze								Ausnutzungsgrad im Personenverkehr	
			Angebot				Nutzung					
			insgesamt		je Flugzeug		insgesamt		je Flugzeug			
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952		
	Anzahl										vH	
1. Inlandverkehr 1)												
Januar	2 635	2 010	93 921	66 058	35,5	32,8	53 049	34 738	20,1	17,2	58,9	56,4
Februar	2 651	1 976	94 400	64 696	35,6	32,7	54 389	35 159	20,5	17,7	59,9	57,1
März	2 931	2 173	108 560	71 547	36,4	32,9	69 467	42 224	23,3	19,4	66,6	63,0
April	3 186	2 275	116 554	74 969	36,5	32,9	72 772	41 896	22,8	18,4	64,4	59,1
Mai	3 296	2 713	119 923	92 151	36,3	33,9	77 864	49 779	23,5	18,3	66,8	56,3
Juni	3 094	2 572	114 161	88 750	35,8	34,5	79 731	54 700	25,7	21,2	72,2	64,8
Juli	3 207	2 772	118 303	92 460	36,8	33,3	84 624	61 611	26,3	22,2	73,6	68,7
August	3 497	2 799	131 643	95 491	37,6	34,2	94 857	66 250	27,1	23,6	73,6	72,1
September	3 442	2 755	128 305	94 713	37,2	34,3	86 987	66 522	25,2	24,1	69,7	73,4
Oktober	3 237	2 856	118 419	98 411	36,5	34,4	72 151	62 157	22,2	21,7	63,1	65,7
November	2 865	2 628	102 505	91 824	35,7	34,9	55 112	51 104	19,5	19,4	55,3	56,8
Dezember	2 387	2 486	84 077	88 216	35,2	35,4	47 578	50 577	19,9	20,3	58,4	58,7
Zusammen	36 478	30 015	1 330 781	1 019 286	36,5	33,9	849 581	616 717	23,3	20,5	63,8	60,5
2. Auslandverkehr 2)												
Januar	2 270	1 937	80 951	61 835	35,6	31,9	30 441	24 915	13,4	12,8	37,4	38,9
Februar	2 233	1 786	80 009	57 456	35,8	32,1	31 391	25 662	14,0	13,8	39,9	44,9
März	2 514	1 977	90 673	64 158	36,0	32,8	42 676	30 533	16,9	15,4	46,8	47,5
April	2 656	2 187	104 399	71 430	39,3	32,6	50 511	34 490	19,0	15,7	48,3	48,2
Mai	2 969	2 288	125 959	75 419	42,4	32,9	60 291	40 958	20,3	17,9	47,9	54,4
Juni	2 980	2 358	125 488	81 829	42,1	34,7	62 339	44 793	21,1	18,9	50,1	54,5
Juli	3 185	2 729	133 726	97 316	41,9	35,6	71 123	53 595	22,3	19,6	53,2	55,1
August	3 125	2 667	130 305	94 150	41,6	35,3	74 856	51 326	23,9	19,2	57,5	54,4
September	3 115	2 631	129 858	94 465	41,6	35,9	75 160	54 179	22,9	20,5	57,5	57,1
Oktober	3 005	2 663	128 847	94 005	42,8	35,3	65 344	47 286	21,7	17,7	52,5	49,9
November	2 747	2 346	112 051	82 236	40,7	35,0	45 717	35 939	16,6	15,3	43,4	44,1
Dezember	2 613	2 307	104 747	82 395	40,0	35,7	43 192	35 057	16,5	15,2	41,2	41,6
Zusammen	33 412	27 876	1 347 013	956 594	40,3	34,3	653 041	478 753	19,5	17,1	48,5	50,0

1) Nur Starts = Landungen. - 2) Nur unmittelbarer Verkehr mit dem Ausland vom letzten Starthafen im Inland bis zum ersten Landehafen im Ausland und umgekehrt.

noch Übersicht B 7: Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr

in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

b) Frachtverkehr

Monat	Flugzeuge		Angebotene Gesamtkapazität				Nutzung durch Frachtbeförderung				Ausnutzung der Gesamtkapazität		
			insgesamt		je Flugzeug		insgesamt		je Flugzeug		durch Fracht		
	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	
	Anzahl		t										vH
1. Inlandverkehr 1)													
Januar	2 636	2 010	9 681,6	7 013,4	3,67	3,48	677,0	581,4	0,25	0,28	7,0	8,2	
Februar	2 651	1 976	9 805,9	6 864,0	3,69	3,47	769,1	588,8	0,29	0,29	7,8	8,6	
März	2 981	2 173	11 380,1	7 698,2	3,81	3,54	827,3	665,2	0,27	0,30	7,2	8,5	
April	3 186	2 275	12 149,7	8 091,3	3,81	3,55	725,4	650,2	0,22	0,23	5,9	7,9	
Mai	3 296	2 713	12 514,6	9 990,8	3,79	3,68	754,3	853,2	0,22	0,31	6,0	8,3	
Juni	3 004	2 572	12 002,0	9 630,9	3,87	3,74	773,5	673,8	0,25	0,27	6,4	7,0	
Juli	3 237	2 772	12 514,3	10 028,0	3,90	3,61	723,7	653,0	0,22	0,23	5,8	6,5	
August	3 497	2 799	13 859,3	10 287,7	3,96	3,67	725,2	673,5	0,20	0,25	5,2	6,5	
September	3 442	2 755	13 489,5	10 185,1	3,92	3,59	807,4	752,4	0,23	0,27	5,9	7,4	
Oktober	3 237	2 856	12 255,5	10 443,9	3,78	3,55	829,7	860,8	0,25	0,30	6,7	8,2	
November	2 865	2 628	10 516,9	9 584,8	3,67	3,54	699,3	767,5	0,24	0,29	6,6	6,0	
Dezember	2 387	2 486	8 581,6	9 194,4	3,54	3,69	583,5	764,3	0,29	0,30	7,9	8,3	
Zusammen	36 478	30 015	138 860,0	109 012,5	3,80	3,63	9 000,4	8 484,1	0,24	0,28	6,5	7,8	
2. Auslandverkehr 2)													
Januar	2 270	1 937	9 103,3	7 377,4	4,01	3,80	1 127,8	821,5	0,49	0,42	12,4	11,1	
Februar	2 233	1 786	9 120,0	6 863,7	4,08	3,84	1 329,2	837,2	0,59	0,46	14,5	12,2	
März	2 514	1 977	10 512,1	7 749,9	4,18	3,92	1 407,9	905,9	0,56	0,45	13,4	11,7	
April	2 656	2 107	11 903,8	8 724,7	4,48	3,96	1 316,8	928,1	0,49	0,42	11,1	10,6	
Mai	2 969	2 288	14 027,1	8 898,3	4,72	3,88	1 400,1	867,2	0,47	0,37	10,0	9,7	
Juni	2 980	2 358	14 056,7	9 665,8	4,71	4,09	1 267,9	979,6	0,42	0,41	9,0	10,1	
Juli	3 105	2 729	14 745,3	11 415,8	4,62	4,18	1 265,2	991,3	0,39	0,36	8,6	8,7	
August	3 125	2 667	14 625,1	11 020,8	4,68	3,53	1 201,4	983,2	0,38	0,36	8,2	10,4	
September	3 115	2 631	14 577,8	11 159,1	4,67	3,60	1 341,5	1 174,7	0,43	0,44	9,2	12,4	
Oktober	3 005	2 663	13 949,6	11 120,5	5,03	4,17	1 489,2	1 283,6	0,49	0,48	10,7	11,5	
November	2 747	2 346	12 608,5	9 601,9	4,58	4,09	1 511,0	1 207,4	0,55	0,51	12,0	12,6	
Dezember	2 613	2 307	11 982,7	9 485,4	4,58	4,11	1 470,9	1 243,0	0,56	0,53	12,3	13,1	
Zusammen	33 412	27 876	151 222,8	103 083,3	4,52	3,93	16 128,9	12 222,7	0,48	0,43	10,7	11,9	

1) Nur Starts = Landungen. - 2) Nur unmittelbarer Verkehr mit dem Ausland vom letzten Starthafen im Inland bis zum ersten Landehafen im Ausland und umgekehrt.

noch Übersicht B 7: Angebot und Nutzung im planmäßigen Linienverkehr

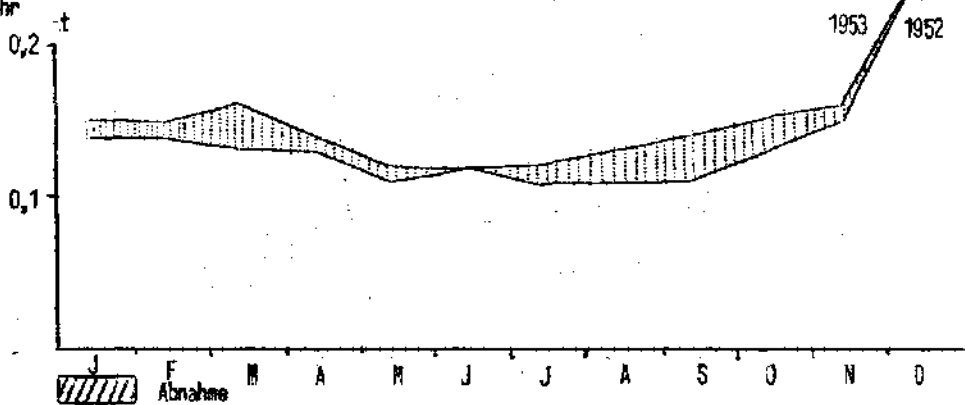
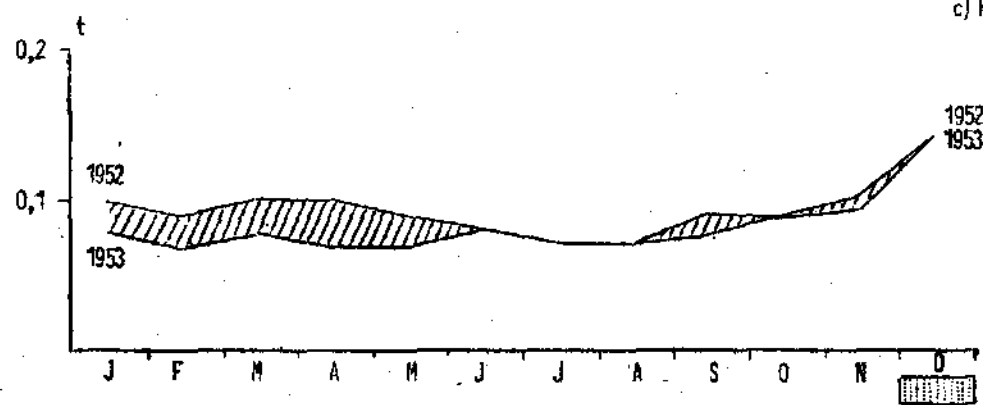
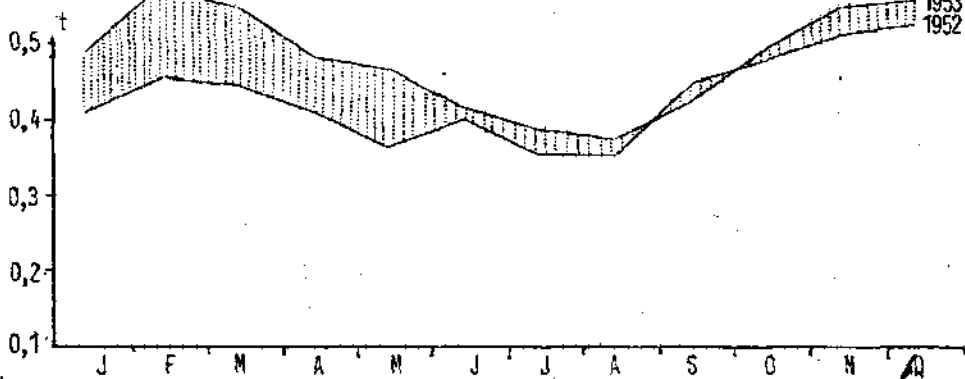
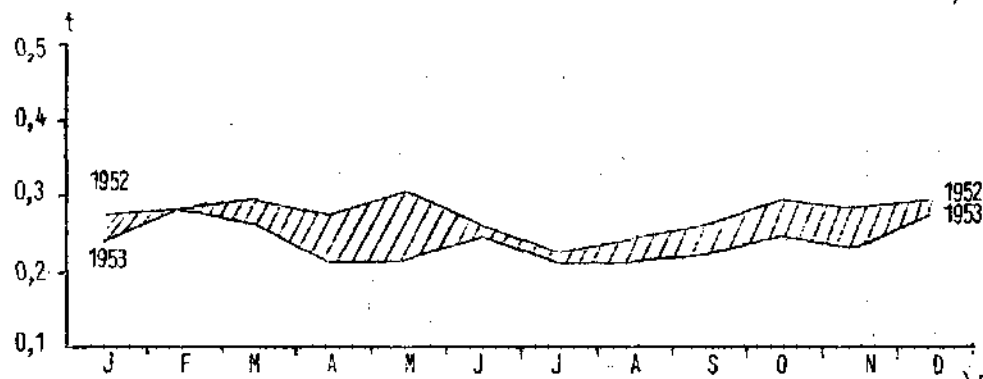
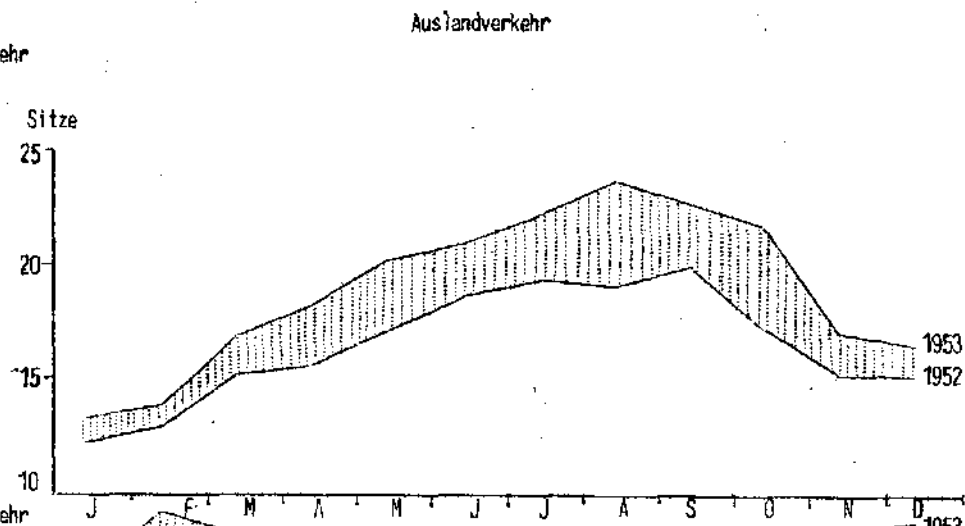
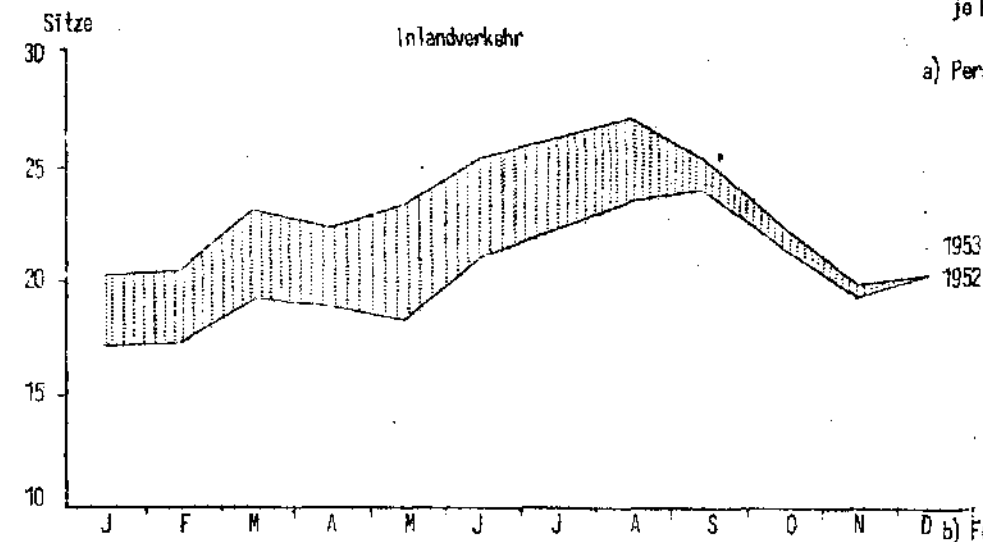
in den Jahren 1953 und 1952 nach Monaten

c) Postverkehr

Monat	Flugzeuge		Angebotene Gesamtkapazität				Nutzung durch Postbeförderung				Ausnutzung der Gesamtkapazität durch Post	
	1953	1952	insgesamt		je Flugzeug		insgesamt		je Flugzeug		1953	1952
	Anzahl		1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952	1953	1952
1. Inlandverkehr 1)												
Januar	2 635	2 010	9 581,6	7 013,4	3,67	3,48	219,4	211,4	0,08	0,10	2,2	3,1
Februar	2 651	1 976	9 805,9	6 864,0	3,69	3,47	210,2	195,3	0,07	0,09	2,1	2,0
März	2 981	2 173	11 390,1	7 698,2	3,91	3,54	249,5	231,0	0,06	0,10	2,2	3,0
April	3 186	2 275	12 149,7	8 081,3	3,91	3,55	245,7	229,5	0,07	0,10	2,0	2,8
Mai	3 296	2 713	12 514,6	9 990,8	3,79	3,68	249,5	261,1	0,07	0,09	2,0	2,5
Juni	3 094	2 572	12 002,0	9 630,9	3,37	3,74	253,8	227,4	0,08	0,08	2,1	2,4
Juli	3 207	2 772	12 514,3	10 029,0	3,90	3,61	233,4	219,8	0,07	0,07	1,9	2,3
August	3 497	2 799	13 059,3	10 287,7	3,96	3,67	259,2	221,3	0,07	0,07	2,0	2,2
September	3 442	2 755	13 490,5	10 185,1	3,92	3,69	291,6	240,7	0,08	0,09	2,2	2,4
Oktober	3 237	2 856	12 255,5	10 443,9	3,76	3,65	293,8	272,7	0,09	0,09	2,4	2,6
November	2 965	2 628	10 516,9	9 564,8	3,67	3,64	276,8	253,8	0,09	0,10	2,6	2,7
Dezember	2 337	2 436	8 681,6	9 194,4	3,85	3,69	337,6	370,2	0,14	0,14	3,9	4,1
Zusammen	36 470	30 015	130 950,0	109 012,5	3,80	3,63	3 126,6	2 952,2	0,08	0,09	2,3	2,7
2. Auslandsverkehr 2)												
Januar	2 270	1 937	9 103,8	7 377,4	4,01	3,80	353,3	276,3	0,15	0,14	3,9	3,7
Februar	2 233	1 786	9 120,8	6 863,7	4,08	3,84	354,9	265,7	0,15	0,14	3,9	3,9
März	2 514	1 977	10 512,1	7 749,9	4,18	3,92	410,3	273,7	0,16	0,13	4,0	3,5
April	2 656	2 187	11 903,8	8 724,7	4,43	3,98	388,4	287,4	0,14	0,13	3,3	3,3
Mai	2 969	2 288	14 027,1	8 098,3	4,72	3,98	385,8	267,0	0,12	0,11	2,8	3,0
Juni	2 980	2 358	14 056,7	9 665,8	4,71	4,09	372,1	208,2	0,12	0,12	2,6	3,0
Juli	3 185	2 729	14 745,3	11 415,8	4,62	4,18	391,4	316,6	0,12	0,11	2,7	2,8
August	3 125	2 667	14 625,1	11 020,8	4,68	3,53	414,1	303,5	0,13	0,11	2,8	3,2
September	3 115	2 631	14 577,8	11 159,1	4,67	3,60	467,1	314,2	0,14	0,11	3,2	3,3
Oktober	3 005	2 663	15 121,0	11 120,5	5,03	4,17	464,1	361,5	0,15	0,13	3,1	3,3
November	2 747	2 346	12 608,5	9 601,9	4,58	4,09	446,2	355,2	0,16	0,15	3,5	3,7
Dezember	2 613	2 307	11 982,7	9 485,4	4,58	4,11	658,3	568,5	0,25	0,24	5,5	6,0
Zusammen	33 412	27 876	151 222,8	108 083,3	4,52	3,93	5 105,0	3 677,8	0,15	0,13	3,4	3,5

1) Nur Starts - Landungen. - 2) Nur unmittelbarer Verkehr mit dem Ausland vom letzten Starthafen im Inland bis zum ersten Landhafen im Ausland und umgekehrt.

Nutzung
im planmässigen Linienverkehr in den Jahren 1953 und 1952
je Flugzeug

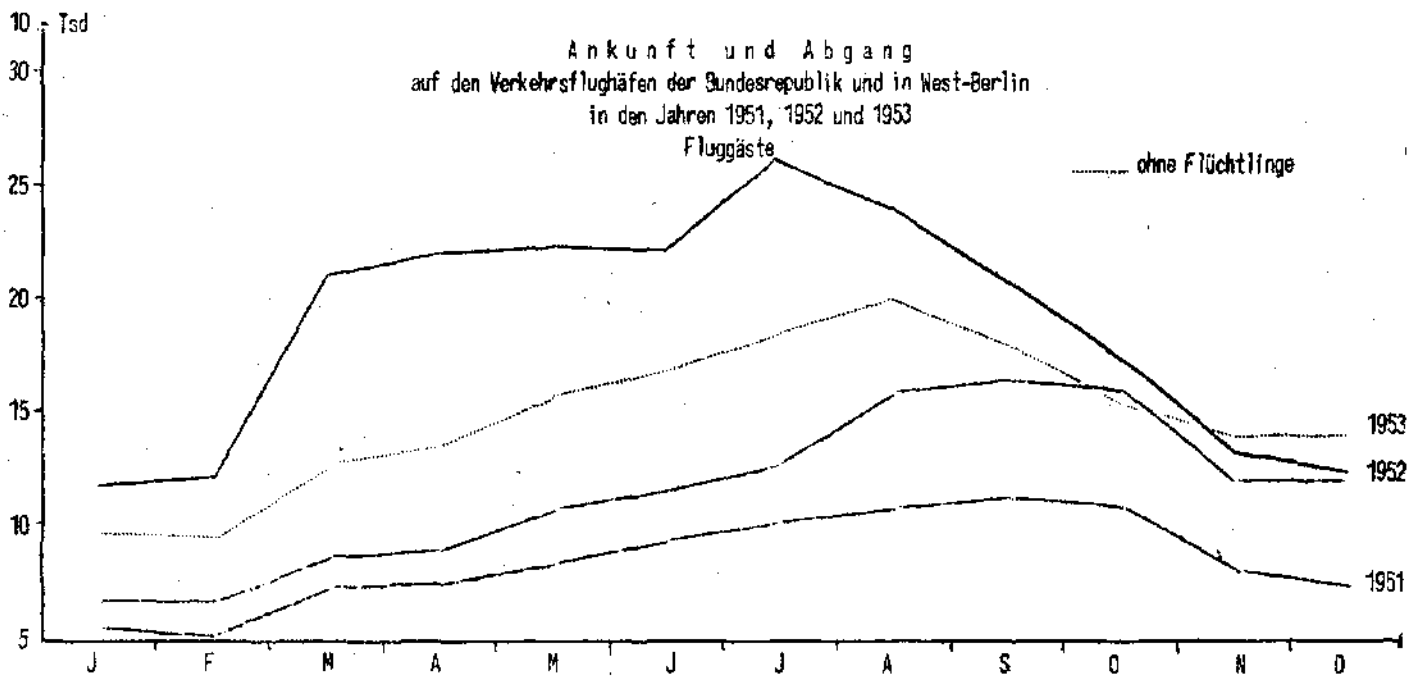


Zunahme

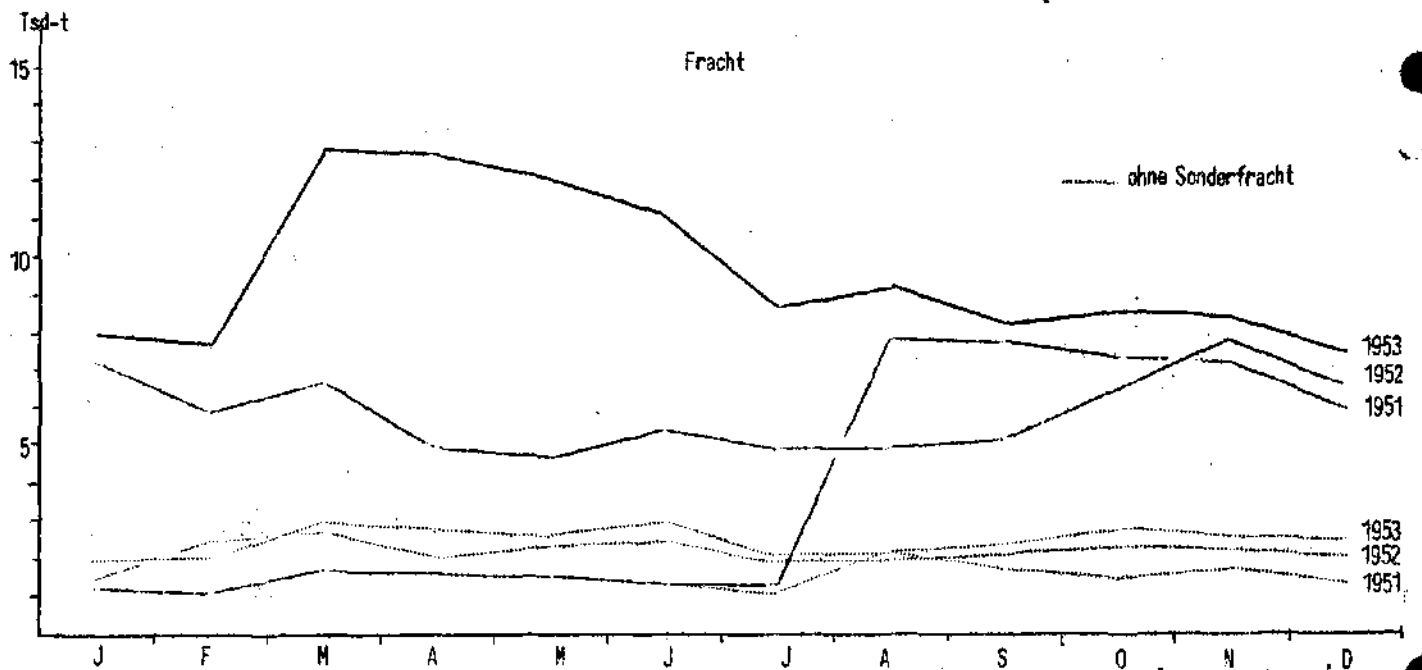
Abnahme

Ankunft und Abgang
auf den Verkehrsflughäfen der Bundesrepublik und in West-Berlin
in den Jahren 1951, 1952 und 1953

Fluggäste



Fracht



Post

